

MAGAZIN DER EV.-LUTH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE BARSINGHAUSEN

SIEBEN

HEFT 005, Dezember 2025 - Februar 2026



**KIRCHE KLINGT,
LEUCHTET UND BEWEGT**

Wo Glaube kreativ
wird und Kultur lebendig
bleibt.

**BROT TEILEN.
HOFFNUNG LEBEN.**

Diakonie und Brot für
die Welt: Gemeinsam
für Gerechtigkeit



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Barsinghausen

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2
Impressum	2
Datenschutzhinweis	2
An(ge)dacht	3
Aus der Gesamtkirchengemeinde	4
Aus dem Kirchenkreis	7
Kirche und Gesellschaft	8
Veranstaltungen	11
Musik	14
60Plus	16
Kinderwelten	18
Gottesdienste	20
Weihnachtsgottesdienste	23
Aus den Ortskirchengemeinden	
Mariengemeinde	24
Petrusgemeinde	26
Christusgemeinde	27
Kirchengemeinde Bördedörfer	29
Heilig-Kreuz-Kirchengemeinde	31
Großgoltern/Göxe und Stemmen	32
Diakonie	33
Gruppen und Treffpunkte	35
Anzeigen	36
Aus dem Lebenskreis	39
Kontakte	40

Liebe Leser*innen,

seit einem Jahr gibt es nun unser Magazin „SIEBEN“, das die bisherigen Gemeindebriefe ersetzt hat. Wir wollen auch im fünften Heft über alles informieren, was in den kommenden drei Monaten in unserer Gesamtkirchengemeinde geplant ist. Gottesdienste, Veranstaltungen, Konzerte u. v. m. werden angekündigt. Alle Leser*innen können so erfahren, was die kirchliche Arbeit in Barsinghausen ausmacht, wobei man mitmachen oder einfach nur teilnehmen kann.



Foto: Sabine Freitag

Die Gestaltung der „SIEBEN“ ist immer noch in Bewegung: Neu sind die besonderen Seiten zur **Diakonie**. Wir informieren dort z. B. über die Aktion der Sammlung „Brot für die Welt“, die in diesem Jahr unter dem Motto „Wasser und Kraft für die Zukunft“ steht. Auch das Logo unserer Gesamtkirchengemeinde taucht nun auf dem Titelblatt jedes Heftes auf.

Ein besonderes Thema in diesem Heft ist **Kirche und Kultur**. Über erfolgreiche Kulturveranstaltungen der Gemeinden wird berichtet. Dabei spielt die künftige Herausforderung eine Rolle, das kulturelle Erbe in Zeiten knapper Mittel zu bewahren. Zudem gilt es neue Impulse zu setzen, z. B. wenn man Spuren der ‚guten Nachricht‘ in weihnachtlichen Popsongs verfolgt.

Manches hat sich in unserem Magazin schon etabliert. Dazu gehört der Titel „SIEBEN“. Sieben steht für die sieben Gemeinden, die die Gesamtkirchengemeinde bilden. Zugleich ist die Zahl Sieben eine besondere, ja eine „heilige Zahl“. Am siebten Tag der Woche gebot Gott, Ruhe und Einkehr zu halten (2. Mose 20, 10-11), nachdem er die Welt an den vorausgehenden Tagen erschaffen hatte. So steht diese Zahl traditionell für Vollständigkeit und für die Gesamtheit von Gottes Tun. Auch unser Magazin ist also Ausdruck von Vollständigkeit und Fülle. Es mag daher vielleicht auch eine Möglichkeit sein innezuhalten, über den Tellerrand der jeweiligen Ortskirchengemeinde hinauszublicken und sich in der Gesamtheit Barsinghausens gemeinsam unter Gottes Segen auf den Weg zu machen. Die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit ist bestens geeignet, um Türen hoch und Herzen weit zu machen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen/Euch

Pastor Dr. Niclas Förster

Folgt uns auch in den sozialen Medien!

Bei **Instagram** erwarten euch Bilder, Videos und spannende Eindrücke unserer Aktionen sowie aktuelle Einladungen und Informationen zu unseren Gottesdiensten. Folgt uns hier (und schenkt unseren Beiträgen ein Herz)!



Für noch schnellere Neuigkeiten haben wir auch einen **WhatsApp-Kanal**, über den euch Ankündigungen ganz unkompliziert auf dem Handy erreichen.

Impressum

Herausgeber: Gesamtkirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Barsinghausen

V.i.S.d.P.: Sabine Sahling

Redaktion: Eva-Marie Fischer, Niclas Förster, Tabea Hecking, Uta Junginger, Kristin Köhler, Sebastian Kühl, Ute Clemens, Elke Pankratz-Lehnhoff, Sabine Sahling, Alfred Schön

Kontakt: sieben.barsinghausen@evlka.de

Layout: Hemisphäre Grafik- und Textwerkstatt, Wennigsen

Druck: Schroeder Druck & Verlag, Gehrden, **Auflage:** 14.200 Stück

Anzeigen: Tabea Hecking, tabea.hecking@evlka.de

Titelbild: „Weihnacht“, Jens Schulze, EMSZ

Redaktionsschluss für das nächste Heft: 26. Januar 2026

Anzeigenschluss für die kommende Ausgabe: 19. Januar 2026

Kontoverbindung: IBAN: DE08 2515 1270 0000 1089 77, BIC: NOLADE21BAH

Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreis Ronnenberg

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen; der Urheber wird darüber entsprechend in Kenntnis gesetzt.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bei der Veröffentlichung zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen bitten wir die Eltern, Paare bzw. Angehörigen uns über die Pfarrbüros mitzuteilen, falls sie mit der Veröffentlichung der Namen nicht einverstanden sind. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gesamtkirchengemeinde
Barsinghausen

ZEIT FÜR SEHNSUCHT

Ein Vormittag mit Konfirmand*innen im Februar 2022. Sie sollen ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereiten. Doch dieses Mal wollen sie nicht Themen wie „Jesus“, „Musik“ oder „Liebe“ darin behandeln. Stattdessen wollen sie verarbeiten, was da plötzlich in ihr Leben hineingebrochen war. Dass Putin seinen Soldaten befohlen hatte, die Ukraine zu überfallen, hatte sie erschüttert.

„Es verschlägt mir die Sprache für das, was geschieht.“ So formulierte es ein viel älterer Mensch, der Historiker Karl Schlögel, als er im Oktober mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet wurde. Er sprach von einer Gegenwart, in der „ukrainische Städte Tag für Tag, Nacht für Nacht von russischen Raketen beschossen“ werden. Es sei „alles, was man im Laufe eines Lebens zusammengetragen hat, in Frage gestellt... ja in Trümmern“.

Das Erschrecken dieses alten Mannes verbindet ihn mit den jungen Konfis. Und während ich diesen Text schreibe, bangen wir um den fragilen Waffenstillstand im Nahen Osten und das Überleben von Zivilisten, unter ihnen zahllose Kinder.

Wir feiern Advent. Für viele die vielleicht schönste Zeit im Kirchenjahr. Wegen Kerzenschein, Zimt und schönen Geschichten... Für einige Menschen schimmert im Advent auch etwas durch von einer alten Hoffnung: Dass einmal Friede ist. Für alle Menschen. Endlich. Wie sehnen wir uns danach!

Unter vielen wunderbaren Adventsliedern gibt es eines, das ich besonders liebe:

*Das Volk, das noch im Finstern wandelt
– bald sieht es Licht, ein großes Licht.
Heb in den Himmel dein Gesicht
und steh und lausche, weil Gott handelt.*

*Er kommt mit Frieden. Nie mehr Klagen,
nie Krieg, Verrat und bittre Zeit!
Kein Kind, das nachts erschrocken schreit,
weil Stiefel auf das Pflaster schlagen.*

*Dann stehen Mensch und Mensch zusammen
Vor eines Herren Angesicht,
und alle, alle schau'n ins Licht,
und er kennt jedermann mit Namen. (EG20)*



Zum Reinhören
oder Mitsingen.*

Es sind Bilder, wie sie uns gerade viel zu oft begegnen, die in diesen Liedstrophen aufblitzen. Und trotzdem erzählen sie von einem Frieden, der mehr ist als ein brüchiger Waffenstillstand. Zusammen mit einer zarten, in Stufen aufsteigenden Melodie öffnen sich die Zeilen für ganz andere Bilder: Frieden, Versöhnung, Licht...



Foto: privat

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finsternen Lande, scheint es hell!“

Diese Worte sind der Auftakt zu einer großen Gegenerzählung zu Krieg, Unrecht und Gewalt. Wir finden sie beim Propheten Jesaja. Eine kühne Vision eines umfassenden Friedens. Jesaja lässt sich nicht überwältigen von den Bildern seiner Gegenwart. Er stellt farbige Bilder des Friedens dagegen. Das Adventslied lehnt sich an seine Worte an.

Vielleicht hören Sie es einmal in einem der Adventsgottesdienste oder lauschen ihm auf YouTube.

Wenn wir es lesen, hören, singen, dann senkt es eine leise, aber trotzig Hoffnung ins Herz: Gewalt und Tod werden nicht das letzte Wort haben, es wird einer kommen und der Vernichtung Einhalt gebieten. Es wird einer kommen, die Menschen aufzurichten, zu trösten, zu versöhnen.

Advent, das ist die Zeit, um die Sehnsucht danach wachzuhalten. Wir hören nicht auf damit!

Euch und Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Pastorin Elke Pankratz-Lehnhoff

*zu finden unter: <https://www.youtube.com/watch?v=9Ye8FK8YavQ>

PROJEKT: GEMEINDEBÜRO DER ZUKUNFT
Ein Büro für alle – gemeinsam stark für unsere Gemeinde

Wer in den vergangenen Jahren das Gemeindebüro der Ortskirchengemeinde besucht hat, kennt sie gut: Die Sekretärinnen, die als erste Anlaufstelle für alle großen und kleinen Anliegen rund um das Gemeindeleben da sind. Sie nehmen Anrufe entgegen, kümmern sich um Tauf- und Hochzeitsanmeldungen, pflegen die Kirchenbücher, verwalten Friedhöfe, erstellen Rechnungen, organisieren Veranstaltungen und behalten dabei den Überblick über das vielfältige Leben in unseren Gemeinden.

Doch die Rahmenbedingungen verändern sich: Mit sinkenden Gemeindegliederzahlen und knapper werdenden Mitteln müssen auch Strukturen überdacht werden. Im Zuge dieser Entwicklung ist aus den bisherigen Ortskirchengemeinden 2024 die Gesamtkirchengemeinde Barsinghausen (GKG) entstanden – mit dem Ziel, Kräfte zu bündeln, Ressourcen sinnvoll einzusetzen und gemeinsam zukunftsfähig zu bleiben.

Ein wichtiger Baustein auf diesem Weg ist das Projekt „Gemeindebüro der Zukunft“. Denn auch die Verwaltungsarbeit, das Herzstück der täglichen Organisation, soll sich weiterentwickeln. „Die Gemeindegemeinschaften sind seit 2024 Angestellte der Gesamtkirchengemeinde. So können wir Aufgaben klarer verteilen, Abläufe vereinheitlichen und die Stärken jeder Einzelnen besser nutzen“, erläutert die Geschäftsführung. Das neue Konzept sieht vor, ein zentrales Hauptbüro zu schaffen – ergänzt durch kleinere Anlaufstellen in den Ortsgemeinden. So bleibt die Nähe vor Ort erhalten, während gleichzeitig effizienter gearbeitet werden kann. An dem Konzept arbeiten Mitglieder des Gesamtkirchenvorstandes, auch mit externer Unterstützung.

Schon jetzt treffen sich die vier Sekretärinnen – Renate Stührmann, Birgitta Gärtner, Martina Kehl und Petra Krone – regelmäßig mit der Geschäftsführung, um Erfahrungen auszutauschen und Prozesse weiterzuentwickeln. Auch wenn die Sekretärinnen derzeit noch in verschiedenen Büros in Barsinghausen (Marien und Petrus), Egestorf, Goltern und den Bördedörfern arbeiten, gilt schon jetzt: Sie gehören längst zusammen. Wer anruft oder eine E-Mail schreibt, erreicht immer eine von ihnen – und bekommt kompetente Hilfe.

Das „Gemeindebüro der Zukunft“ ist also mehr als ein Bau- oder Verwaltungsprojekt – es ist ein Schritt in eine gemeinsame, tragfähige Zukunft. Für alle, die in unserer Gesamtkirchengemeinde zusammenarbeiten, und für alle, die bei uns Rat, Hilfe oder einfach ein offenes Ohr suchen.

Kristin Köhler



Foto: Sabine Freitag

*In sieben Kirchen unserer Gesamtkirchengemeinde haben wir sieben Erlebnisräume geschaffen – von der Harfenmusik in Großgoltern, über Wort und Stille in Stemmen, Betrachtung der Paramente in Egestorf und Beleuchten der Deckengemälde in Kirchdorf, der Kirchenfenster in Bantorf, Yoga und Yogitee in Petrus bis zur Nachtschwärmerkirche in der Klosterkirche mit Nachtsegen. Besucher*innen und Mitwirkende waren begeistert. Ganz herzlichen Dank an alle, die dabei waren – als Helfer*in oder zu Besuch. Die Lange Nacht der Kirchen war Dank euch ein voller Erfolg.*



Foto: Annette Kuban

*Aktiv auf dem Tag der Ortsteile am 14.09. in der Fußgängerzone. Sabine Sahling vom Redaktionsteam des Gemeindegazetins ist mit zahlreichen Besucher*innen über das Magazin „Sieben“ ins Gespräch gekommen und hat es weiter bekannt gemacht.*

JAHRESLOSUNG 2026

**Gott spricht: Siehe, ich mache
*alles neu.***

Offenbarung 21,5





Es gibt so Fragen, auf die man nicht gleich eine Antwort findet – oder nur irgendetwas „gerüchteweise“. Ein paar solcher Fragen möchten wir hier mal klären:

Wenn ich in die Kirche (wieder) eintrete, kostet das dann eine Gebühr? Und muss ich dann die zwischenzeitlich nicht gezahlte Kirchensteuer nachzahlen?

Gebühren werden für den Eintritt in die Kirche nicht erhoben. Mit Beginn des dem Eintritt folgenden Monats werden Sie kirchensteuerpflichtig, sofern Sie Einkommenssteuer zahlen und ihr Einkommen oberhalb des Grundfreibetrages liegt. Neun Prozent der Lohn- und Einkommenssteuer kommen dann der kirchlichen Arbeit zugute. Die Summe wird bei Ihrer Einkommenssteuererklärung in voller Höhe als Sonderausgabe abgesetzt. Wenn Sie keine Steuern zahlen müssen, ist Ihre Kirchenmitgliedschaft kostenfrei (aus: evlka.de).

Es muss also keine Kirchensteuer für vergangene Jahre nachgezahlt werden, sondern lediglich die ab dem (Wieder-) Eintritt in die Kirche.

Wie funktioniert ein Wiedereintritt in die Kirche?

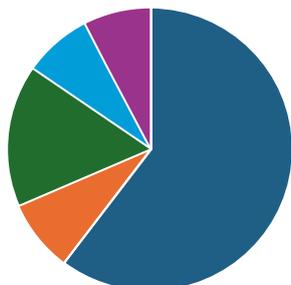
Sie können bei einem unserer Pfarrämter (oder z. B. in der Wiedereintrittsstelle in Hannover) einen Termin vereinbaren. Sie finden sich dann mit einer Pfarrerin*in zu einem Gespräch zusammen. Dabei können Sie Ihre Fragen besprechen, haben die Möglichkeit zu einem persönlichen Austausch und bekommen Informationen über Kirche und Gemeinde.

Kann ich in die Kirche eintreten, wenn ich nicht getauft bin?

Ja. Sie werden dann eingeladen, sich taufen zu lassen, denn grundsätzlich begründet die Taufe die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche. Auf ihre Taufe werden Sie gut vorbereitet. Sie können persönliche Taufgespräche führen oder an einem Tauf- bzw. Glaubenskurs teilnehmen. Die Wiedereintrittsstelle bietet regelmäßig solche Glaubenskurse an. Ab Januar 2026 wird es auch in unserer Gesamtkirchengemeinde einen Glaubenskurs geben. Getaufte und nicht getaufte Menschen oder einfach Interessierte sind dazu herzlich willkommen! Weitere Infos auf S. 11.

Kommt denn die Kirchensteuer auch in meiner Gemeinde an?

Die Kirchensteuer beruht auf einem Solidaritätsprinzip und wird daher auf alle Kirchengemeinden nach Anzahl ihrer jeweiligen Mitglieder verteilt (sonst hätten manche Gemeinden mit z. B. vielen reichen Mitgliedern mehr zur Verfügung als andere). Das Geld fließt über die Kirchenkreise an die Gemeinden. Wofür es verwendet wird, veranschaulichen diese Grafiken:



Personalkosten an Kirchengemeinden

Bau- und Sachkosten an Kirchengemeinden

Leitung und Verwaltung Kirchenkreis

Diakonie- und Kindertagesstättenverband

Einrichtungen Kirchenkreis (Seelsorge, Lebensberatung, Freizeiten, KJD)

Elke Pankratz-Lehnhoff
 Quellen: evlka.de und Joachim Richter, Kirchenkreisamt Ronnenberg

2023

... 8 € für Diakonie, Umwelt, Medien, Kindertagesstätten u. a.

... 6 € für gesamtkirchliche Aufgaben, Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und Ökumene

Von **100 € Kirchensteuer*** sind ...

... 2 € für Religionsunterricht, Evangelische Schulen und Bildung

... 8 € für Finanz- und Immobilienwirtschaft und Versicherungen

... 7 € für Leitung und zentrale Verwaltung

... 69 € direkt für Aufgaben in den Kirchengemeinden (Personalkosten für die Mitarbeitenden, Sachausgaben für musikalische Angebote, Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Seelsorge- und Beratungsangebote, Qualifizierungs- und Begleitungsangebote für Ehrenamtliche)

*Finanzverteilung in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers im Jahr 2023

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

MEIN TALAR UND ICH NEHMEN ABSCHIED

Im März 1985 bekam ich als Vikarin meinen Talar geschenkt, damals von meinen Eltern. Wie aufregend war die Diskussion um diese Amtskleidung, die aus einer jungen Theologin eine Amtsperson machte. Der Talar aus Schurwolle hat mich oft geschützt – auch im übertragenen Sinn. Er hat mir in meiner Rolle als Pastorin Sicherheit gegeben.

Nun ist es so weit: Mein Talar und ich, wir verabschieden uns aus dem aktiven Dienst in der Ev.-luth. Kirche. Nach 40 Jahren regelmäßiger Nutzung kommt der Talar ganz hinten in den Schrank. Nach vierzig Jahren pfarramtlicher Tätigkeit gehe ich in den Ruhestand.

Eine gefüllte Zeit mit Krisen und Festen, mit Kirchenreformen und Personalknappheit, Finanznot und Relevanzverlust. Die Vielfalt kirchlichen Lebens durfte ich begleiten und meist war mein Talar dabei. Uns sieht man wohl die vierzig Jahre an: verschlissen, an manchen Stellen dünnhäutig, zerrieben, nicht mehr so strahlend wie vor vierzig Jahren...

Es war eine herausfordernde Zeit, jeden Tag aufs Neue. Ich durfte Erfahrungen sammeln, zunächst als Stellenteilerin im Dorfpfarramt, dann als Pastorin in der Stadt, schließlich als Superintendentin. Bunte Erfahrungen waren das, erfüllende Begegnungen, auch schmerzhaft, wenn Konflikte nicht zu lösen waren oder wenn mir Wind von vorn kam. Ich durfte teilhaben an so vielen Lebens- und Glaubensgeschichten, welch ein Schatz. An

der Wiege eines Neugeborenen und am Bett einer Sterbenden, in Lebenskrisen und inmitten fröhlich pubertierender Jugendlicher. Kirchenmusik und Diakonie, Bildungsarbeit und Liturgie, gesellschaftliche Kontroversen, theologische Fragen und unzählige Gottesdienste, all das durfte ich begleiten, und dabei wurde ich reich beschenkt.

Als geistliche Leitung im Kirchenkreis Ronnenberg seit 2014 hat mein Talar mich auf Einführungen und Verabschiedungen begleitet sowie auf Taufesten, in Weihnachtsgottesdiensten und Corona-Zoom-Andachten. Nicht dabei war der Talar bei den vielen Gremiensitzungen, bei schwierigen Entscheidungen und Diskursen, bei Wahlen und Kampfabstimmungen, bei Visitationen, in Aufarbeitungsprozessen und Krisengesprächen.

Ich danke allen Menschen, die mich begleitet haben und die ich begleiten durfte. Wem ich weh getan habe, den/die bitte ich um Verzeihung. Wer sich von mir als Superintendentin anderes gewünscht hätte als ich geben konnte, der/die sei auf den/die Nachfolger/in gespannt.

Ich war sehr gern im Kirchenkreis Ronnenberg, habe gern ein Stück Ihres Weges geteilt und war dabei bemüht, das kirchliche Leben nach meinen Möglichkeiten gut zu unterstützen. Ich bin dankbar für die verlässliche Begleitung meiner Arbeit durch viele Ehren- und Hauptamtliche. Ich fühlte mich hier im Kirchenkreis immer gut getragen und



Foto: Sabine Freitag

in Herausforderungen nicht alleingelassen.

Ich wünsche den Menschen im Kirchenkreis Ronnenberg, dass sie weiter von Gottes gutem Geist getragen und gesegnet in die Zukunft gehen. Ich wünsche den Gremien in Gemeinden, Regionen und im Kirchenkreis, dass sie den Schatz des Evangeliums bewahren helfen und Strukturen schaffen, in denen Kirche mit ihrer Botschaft am Puls der Zeit und nah bei den Menschen ist.

Am 7. Dezember um 15:00 Uhr werde ich in der Michaeliskirche in Ronnenberg verabschiedet. Mein Talar und ich ziehen dann nach Cuxhaven. Dort werden mein Mann und ich zukünftig leben.

Bleiben Sie – behütet!

A. Pastorin



Foto: carstenkarger123, stock.adobe.com

AUSSCHREIBUNG SPIEKEROOGFREIZEIT 2026

„Geschichten aus der Bibel, die unser Leben berühren“ ist der Titel einer Freizeit für Gemeindeglieder zwischen 55 und 77 Jahren aus dem Kirchenkreis Ronnenberg und aus Hannover. Das Programm wechselt zwischen meditativen Wanderungen, Gesprächen in der Gruppe und viel Freizeit.

Unterkunft: Haus Winfried auf der Insel Spiekeroog

Zeitraum: 12.7.-17.7.2026

Kosten (Ü + Vollpension) :

pro Person im Einzelzimmer: 600,00 Euro

pro Person im Doppelzimmer: 510,00 Euro

Anfahrt und Kurtaxe wird von den Teilnehmenden selbst organisiert.

Leitung: Pastor i.R. Jürgen Kemper und Pastorin i.R. Konstanze Lange

Anmeldung bis 31.1.2026 per Mail an juergenkemper29@gmail.com

ZWISCHEN KANZEL, KONZERTSAAL UND KREATIVWERKSTATT

Kirche und Kultur

Seit ihren Anfängen ist die Kirche nicht nur eine Glaubensgemeinschaft, sondern auch eine Trägerin und Gestalterin der Kultur. Wenn man Kultur als Gesamtheit der geistigen, künstlerischen und gestalterischen Leistungen einer Gesellschaft versteht, dann legen Architektur, Musik, Malerei, Literatur und mittlerweile auch Film Zeugnis davon ab, wie sehr Glaube und kulturelle Ausdrucksformen miteinander verflochten sind.

Eine gotische Kathedrale als ‚gebaute Theologie‘ kann religiöse Erhabenheit vermitteln, ein Landschaftsgemälde Caspar David Friedrichs das Göttliche in der Natur darstellen, eine Bachkantate die Harmonie des Universums zum Klingen bringen, ein Gedicht von Eichendorff die Sehnsucht nach der himmlischen Heimat in Worte fassen und ein Science-Fiction-Film wie ‚Matrix‘ kann christliche Motive wie Erlösung und Auferstehung neu interpretieren.

Wenn auch in der Neuzeit die Kultur sich von der Kirche emanzipiert und säkularisiert hat, suchen auch heute noch Menschen in Kirchenräumen nach Sinn, Transzendenz und Gemeinschaft. Die Kirche, die Gemeinden stehen vor einer doppelten Aufgabe: Sie bewahren ihr reiches kulturelles Erbe als Erinnerungsspeicher und öffnen sich zugleich für neue Formen kulturellen Handelns wie etwa zeitgenössischen Konzerten in Kirchenräumen, Ausstellungen moderner

Kunst, Film- und Literaturgottesdiensten u. v. m. Kirche beherbergt also nicht nur kulturelle Veranstaltungen, sondern lässt sich zugleich von Kultur berühren und inspirieren. So verknüpfen sich Kultur, Glaube und Leben. Und wo Menschen selbst künstlerisch und kreativ tätig werden, miteinander singen oder musizieren, malen, lesen, untereinander kommunizieren, auch da wird Kirche zu einer Kulturkirche.

In Deutschland gibt es ca. 15.000 Kirchenchöre mit 250.000 Sängern und Sängerinnen, darunter etwa 50.000 Kinder und Jugendliche, dazu Instrumentalgruppen und Bands. Weiterhin gibt es hierzulande über 2000 evangelische Büchereien, die lesefördernde und kulturelle Arbeit in den Kirchengemeinden anbieten.

Im ländlich-kleinstädtisch geprägten Raum wie etwa dem Kirchenkreis Ronnenberg stellt die Kulturarbeit der Kirchengemeinden eine attraktive Möglichkeit dar, aktiv und zu-



Foto: Mario Dirks

meist niedrigschwellig am kulturellen Leben teilzunehmen. Dazu einige – es gibt noch viel mehr – Beispiele aus unserer Gesamtkirchengemeinde

- In der Ortskirchengemeinde Großgoltern/Göxe und in der Petrusgemeinde geschieht kulturelle Bildungsarbeit (für Ältere) durch Ausflüge und Besichtigungen von Klöstern und Kirchen wie dem Braunschweiger Dom.
- In der Egestorfer Christuskirche werden im Ü-Café Vorträge zu Bildern von Caspar David Friedrich oder zu Giotto di Bondone (im Februar 2026) gehalten.
- In den Bördedörfer Kirchen finden Filmgottesdienste wie etwa zu „Lauf, Junge, lauf“ statt, die durch dieses besondere Medium helfen, die Welt mit anderen Augen zu sehen.
- In der Kirchdorfer Heilig-Kreuz-Kirche gab es einen Taizéworkshop mit anschließender Andacht.
- In der Petruskirche fand und findet (am 1. Advent) ein spiritueller Jazzgottesdienst mit dem Trio Coppo statt.
- In der Mariengemeinde gibt es den alljährlichen Faschingsgottesdienst (der rheinische Karneval wurde von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt.)

Momentan steht die Kirche vor schwierigen Herausforderungen: Der Rückgang der Zahl der Kirchenmitglieder und der Haupt- und Ehrenamtlichen und knapper werdende finanzielle Mittel gefährden nicht nur den Erhalt von Kirchengebäuden, sondern auch die Förderung der Kunst.

Trotz aller Schwierigkeiten bleibt es meine Überzeugung: **Kirche darf sich nicht aus dem kulturellen Leben zurückziehen.** Kirche und Kultur sollten einander weiterhin Brücken bauen – einladend auch hin zu den Menschen und einer verunsicherten Gesellschaft, die nach Sinn sucht.

Pastor Jürgen Holly



Foto: privat



Foto: privat

KULTUR DER WEIHNACHTSPOPSONGS –

Spuren des Glaubens im Radio

In der Advents- und Weihnachtszeit gibt es eine Vielzahl von Konzerten. In den Gottesdiensten singen wir altvertraute Lieder wie ‚Macht hoch die Tür‘ oder ‚O du fröhliche‘ und moderne Klassiker wie ‚Stern über Bethlehem‘. Und aus dem Radio begleiten uns alle Jahre wieder weihnachtliche Popsongs, mittlerweile auch schon Klassiker. Auf den ersten Blick hören sie sich weltlich an, doch zwischen den Zeilen finden sich oft religiöse Motive. Drei populäre Beispiele aus dem Jahr 1984:

‚Do they know it’s Christmas‘

von Band Aid entstand als Spendenaufruf für hungernde Menschen in Afrika. Das Lied ruft zum Mitgefühl und Teilen auf – als Form christlicher Nächstenliebe. Es erinnert an das Evangelium: Erkennen wir das Kommen Christi, das Licht in der Dunkelheit?

‚Thank God, it’s Christmas‘

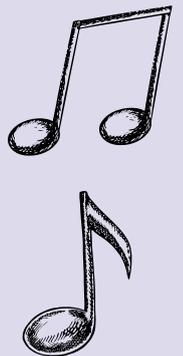
von Queen klingt wie ein moderner Choral und dankt schon im Titel Gott. Nach einem langen und harten Jahr wird es im Lied jetzt Weihnachten – wenigstens für einen Tag.

Und nicht zuletzt:

‚Last Christmas‘

von Wham erzählt ganz weltlich von enttäuschter Liebe. Etwas von Weihnachten schwingt aber auch in diesem Lied mit. Die Sehnsucht nach Vergabung, Nähe und Neuanfang.

Diese Popsongs sind ein Hinweis, dass eine sich weltlich gebende Kultur immer wieder gerne auf christlich-religiöse Vorstellungen zurückgreift. Man muss diese Songs nicht mögen, aber in ihnen schimmert trotzdem noch etwas vom Glanz der Heiligen Nacht.





Wenn am Sonntagmorgen in der Kirche plötzlich Schlagzeug, Gitarren, Klavier und Saxophon zu hören sind, dann ist die Jugendband „Die Band(e)“ da. Mittlerweile kirchenkreisweit. Jürgen Holly unterhält sich mit dem Leiter Gerald Pursche:

Gerald, wie bist du zur Musik gekommen?

Bei uns zuhause wurde immer viel Musik gemacht, gesungen, mein Großvater und mein Bruder spielten Akkordeon. Ich habe damals mit Begeisterung die Hitparade im Fernsehen verfolgt, immer wieder den Plattenschrank meiner Eltern durchforstet und von James Last bis Udo Lindenberg alles rauf und runter gehört und mitgesungen. Ich habe mit fünf Jahren mit der Blockflöte angefangen und irgendwann gemerkt: die Querflöte ist mein Instrument. Es hat mir auch nichts ausgemacht, dass ich im Unterricht der einzige Junge unter lauter Mädchen war. Musik wurde nach dem Studium dann auch bedeutender Teil meiner freiberuflichen Existenz.

Und wie ist die Idee einer Jugendband entstanden?

Als Pastorin Uta Junginger an die Kirchengemeinde kam, erkannte sie in einer solchen Band eine wichtige Erweiterung der vielfältigen Gemeindeaktivitäten. Ich hatte seit 1992 eine Blaskapelle in Lohnde geleitet und ein damaliger Mitspieler gab dem Kirchenvorstand wohl einen Tipp. Nach Gesprächen im Kirchenvorstand kam es im März 2008 zur Gründung der Band. Es ist tatsächlich schon 17 Jahre her, unglaublich. Ich meine, ‚Mercy is falling‘ war das erste Lied, das wir eingeübt haben. Mittlerweile sind über 300 Stücke in unserem Repertoire.

Wie wählt ihr denn die Lieder aus, die ihr dann einstudiert?

Manchmal kommen Vorschläge aus der Band. Meistens sind es aber Ideen und Wünsche der Pastorinnen und Pastoren und anderer, die den Gottesdienst leiten. Wir sind ja im ganzen Kirchenkreis unterwegs. So haben wir in Wettbergen zum Thema Paradies den Song ‚Paradise‘ von Coldplay gespielt und anderswo in einem Engelgottesdienst ‚Angels‘ von Robbie Williams. Häufiger haben wir auch das Ensemble Martina Blume bei deren Konzerten und Repertoire begleitet. Natürlich spielen wir auch und vor allem Lieder mit Kirchenbezug. Ein Klassiker ist: ‚Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe‘, das spielen wir auch nach vielen Jahren ohne Ermüdungserscheinungen, wenn es auf dem Liedblatt steht.

Und was ist deine Aufgabe als Leiter der Band?

Die musikalische Anleitung in Proben und Gottesdiensten ist natürlich zentral.

Das Notenmaterial richte ich individuell für die jeweilige Bandbesetzung ein, meistens spiele ich auch mit: Querflöte etwa. Wir probieren auch Ideen aus, da kann jeder mitgestalten. Intro, Outro, Soli... Ich höre, wo jedes Bandmitglied Stärken und ggf. Schwächen hat und versuche, das entsprechend einzubinden und zu entwickeln. Es ist mir sehr wichtig, dass wir bei ernsthafter musikalischer Arbeit auch stets eine gute Zeit miteinander haben.

Wie schaffst du es immer wieder, Jugendliche für die Band zu gewinnen?

Zunächst bin ich sehr froh, dass die meisten Jugendlichen für relativ lange Zeit in der Band bleiben, es geht also nicht zu wie im Taubenschlag und es steht auch niemand Schlange. Der Nachwuchs kommt eigentlich aus dem Kreis der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Bandmitglieder sprechen auch Freunde an, ob sie einsteigen wollen. Die Band(e) ist ein musikpädagogisches, kostenfreies Angebot der Kirchengemeinde. Wir sind allerdings keine Musikschule. Eine gewisse Grundkenntnis des Instruments sollte schon vorhanden sein. Optimal wäre es, wenn man wirklich darauf brennt, mal in einer Band zu spielen oder die Freude an der Musik mit anderen teilen zu wollen.

Was rätst du also Jugendlichen, die Interesse am Mitwirken haben?

Am besten mich anrufen oder ein Bandmitglied oder einen der Teamer ansprechen. Oder spontan vorbeikommen und einfach nur zuhören oder gleich schon das Instrument dabei haben.

Und zum Schluss: Wenn du ein eigenes Lied schreiben könntest, welche Botschaft wäre dir wichtig?

Wahrscheinlich wäre es ein eher meditatives Lied über die Liebe zum Leben. Wichtiger als der Text wäre mir aber die Botschaft: Musik schafft Emotionen, mehr als Worte allein. Musik weist über sich hinaus, auf etwas Größeres und Tieferes.

**„EIN TEIL MEHR“
für die Barsinghäuser Tafel**

Am Samstag vor dem ersten Advent, am **29. November**, sammeln Konfirmand*innen der Gesamtkirchengemeinde in der Zeit zwischen **9:30 und 13:00 Uhr** wie in den letzten Jahren auch „Ein Teil mehr“ für die Barsinghäuser Tafel. An verschiedenen Orten, z. B. in Barsinghausen (Rewe, Edeka und Kaufland) und Egestorf bitten sie die Kund*innen ein lange haltbares Lebensmittel oder auch einen Hygieneartikel mehr einzukaufen und zu spenden. Schon kleine Spenden können in der Summe viel bewegen und notleidende Mitbürger*innen unterstützen.

**PILGERSPAZIERGANG
Der Trauer RAUM und ZEIT geben...**

Der Verlust eines Menschen durch den Tod ist ein tiefer Einschnitt. Das Leben gerät aus den Fugen. Nichts ist mehr, wie es war.



Der ambulante Hospizdienst „Aufgefangen“ e.V. in Barsinghausen bietet trauernden Angehörigen und Hinterbliebenen jeden Alters begleitete Pilgerspaziergänge an. Im Gehen und Verweilen kommt vieles ins Fließen. Sich gemeinsam auf den Weg machen, mal im Gespräch, mal schweigend. Kurze Impulse sollen zum Nachdenken, Nachspüren und zum Austausch beitragen. Geben Sie der Trauer „Raum und Zeit“. Unser nächster Pilgerspaziergang findet am **29. November** mit max. 10 Teilnehmer*innen statt und wird kostenlos angeboten. Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei Frau Angela Neetz (zertifizierte Pilgerbegleiterin, ehrenamtliche Mitarbeiterin bei „Aufgefangen“ Ambulanter Hospizdienst e.V.) Tel. 0176 - 40502445

**WENN WEGE LEUCHTEN
Einladung zu einem Bibliodramatag**

PETRUS. Am Anfang eines neuen Jahres geben wir uns bewusst Zeit für die Begegnung mit uns selbst, mit anderen und mit einem biblischen Text. Was bewegt uns, aufzubrechen? Welche Umwege, Begegnungen und Entdeckungen präg(t)en unseren Lebensweg? Und was zeigt sich, wenn wir zurückblicken? Diesen Fragen werden wir nachspüren. Wir arbeiten mit Methoden des Bibliodramas, einer Form der Bibelauslegung, die Verstand, Sinne und Gefühle gleichermaßen anspricht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eingeladen sind Menschen, die Freude haben an Bewegung und Spiel, Kreativität und Begegnung.

Für eine kleine gemeinsame Mittagspause sind Mitbringsel fürs Buffet fein, Getränke gibt's vor Ort.

Termin: Samstag, 17. Januar, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr
Ort: Petrusgemeinde – Barsinghausen, Langenäcker 40
Anmeldeschluss: 10.01.2026

Weitere Informationen:
Kristin Köhler,
kristin.koehler@evlka.de, Tel. 62178 und

Jürgen Holly,
juergen.holly@evlka.de, Tel. 8092393



DEM GLAUBEN AUF DIE SPUR KOMMEN

MARIEN. Wir wollen im neuen Jahr dem Glauben „auf die Spur“ kommen. An sechs Abenden wollen wir gemeinsam ins Gespräch kommen über die Fragen:

WER IST GOTT FÜR MICH?

WIE BEKOMMT MEIN LEBEN SINN?

WER IST JESUS FÜR MICH? WELCHE BEDEUTUNG HAT ER HEUTE?

WELCHE BEDEUTUNG HAT DIE BIBEL?

- Wer, wie oder was ist Gott (für mich)?
- Wie bekommt mein Leben einen Sinn?
- Wer ist Jesus Christus (für mich) – und welche Bedeutung hat er heute?
- Welche Bedeutung hat die Bibel?
- Welche Sorgen und welche Hoffnungen haben wir?

Termine: Donnerstag, 22.1., 12.2., 12.3., 9.4., 21.5., 18.6.

Uhrzeit: 19:00 bis ca. 21:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Marien, Mont Saint Aignan Platz

Wir freuen uns auf euch. Meldet euch bei Interesse gerne bei uns (an). Weitere Infos bei Pastor Sebastian Kühl, Pastorin Elke Pankratz-Lehnhoff, Pastorin Uta Junginger

**KIRCHE MACHT KINO – EINTRITT FREI
Dieses Mal mit einer unterhaltsamen und sehr musikalischen Filmkomödie.**

BÖRDEDÖRFER. Nach einem merkwürdigen Stromausfall kann sich weltweit nur noch ein einziger Mensch an die Musik der Beatles erinnern: ein unbekannter, leidenschaftlicher Musiker, der sich bis dato mit Mühe und Not über Wasser halten kann. Er nutzt diese Situation und verkauft die Welthits als seine eigenen Kompositionen. In kürzester Zeit wird er zur weltweiten Sensation und geht mit Ed Sheeran auf Tournee. Allerdings stellt sein neu gewonnener Ruhm die Beziehungen zu seinen Freunden und seiner Familie auf eine harte Probe. Sollte er vielleicht doch besser seinen Schwindel aufdecken?

**Mittwoch, 28. Januar, ab 19:00 Uhr,
Gemeindehaus der Bördedörfer in Hohenbostel**

**VERWANDLUNG III Am Beginn eines neuen Jahres...
Essen | Impulse | Andacht | Musik**

PETRUS. Hineinhören, zuhören, teilen und miteinander essen – dazu laden Kantor Ole Magers und Pastorin Kristin Köhler am **9. Januar von 18:00 bis 19:30 Uhr** in die **Petruskirche am Langenäcker** ein. Zu Beginn des neuen Jahres schauen wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück. Wofür bin ich eigentlich dankbar? Wie kann ich diesen Dank weitergeben? Was hat mich wütend gemacht? Wo ist etwas offen geblieben? Und wo hat das letzte Jahr vielleicht auch Spuren an mir hinterlassen? All diesen Fragen geben wir an diesem Abend Raum – im gemeinsamen Gespräch, im Zuhören und im Miteinander am Tisch.

Wir freuen uns über Mitbringsel für den gedeckten Tisch: Jede und jeder ist eingeladen, etwas beizusteuern, sodass wir den Tisch gemeinsam gestalten können. Um Anmeldung wird gebeten.





PETRUS. Der Basar freut sich, zum nächsten Kommissionsbasar einzuladen! Wir nutzen nach wie vor die App Basarlino, um Anmeldung und Organisation noch einfacher zu machen (siehe QR Code). Außerdem haben wir mehr Platz für Spielzeug und Kinderbücher, damit noch mehr Vielfalt geboten werden kann. Und das Beste: Der Basar dauert jetzt nur noch zwei Tage – so bleibt der Sonntag frei, und ihr müsst keine übrig gebliebenen Sachen mehr abholen. Wenn ihr mithelfen möchtet, meldet euch einfach in der App an. Als Dank gibt es bei Mithilfe am Samstag einen Bonus auf die Startgebühr. Das Basar-Team freut sich auf euch!

Wichtige Termine auf einen Blick:

Anmeldung: ab Mitte November

Kleidung abgeben: 27.02., 16:00 – 18:00 Uhr

Verkauf: 28.02., 10:00 – 12:00 Uhr
(Schwangere ab 09:30 Uhr)

Abholung: 28.02., 15:30 – 16:30 Uhr (sofern alle Ware bis dann zurücksortiert werden konnte)

Teilnahmegebühren:

Standard: 5 € Startgebühr + 20 % Kommission

Vergünstigt: 20 % Kommission

(bei Mithilfe der Helferschicht Rücksortierung)



Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein Familienzentrum e.V. mit Kaffee, Tee und frischen Waffeln im Café – ihr braucht also keinen Kuchen mitzubringen. Wir freuen uns auf einen tollen Basar mit euch!

VORFREUDE AUF WEIHNACHTEN: DAS GROSSE HANNOVERSCHE STADIONSINGEN

Hannover freut sich auf Weihnachten: Am Mittwoch, den **17. Dezember 2025**, um **18:00 Uhr** lädt der Kirchenkreis Hannover bereits zum vierten Mal zum großen Stadionsingen in die Heinz von Heiden Arena ein. Das Publikum wird zum größten Chor der Stadt und singt gemeinsam mit Bläser*innen und Band die schönsten Weihnachtslieder – von „O du fröhliche“ bis hin zu „In der Weihnachtsbäckerei“.

Das Stadionsingen ist eine wunderbare Gelegenheit für Familien, Freund*innen und alle Musikbegeisterten, sich gemeinsam von der festlichen Stimmung

verzaubern zu lassen. Prominente Gäste lesen die Weihnachtsgeschichte. Der Kinderchor der Staatsoper Hannover, eine Band sowie Gospelchöre begleiten das Event. Ein besonders berührender Moment wird der Auftritt des Wohnungslosen-Chors „Chorwerk Hannover“ mit dem Lied „Hallelujah“.

Das Stadionsingen ist zudem ein Ereignis mit Herz: Überschüsse aus dem Ticketverkauf sowie Spenden kommen der Ökumenischen Essenausgabe und der HAZ-Weihnachtshilfe zugute. Karten kosten 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder und Jugendliche bis ein-

WAS WÜRDE LUTHER DAZU SAGEN?

PETRUS. Ab Februar 2025 ist in der Petrus-Kirchengemeinde in Barsinghausen unter Leitung von Pastor Dr. Niclas Förster ein Seminar geplant, das sich mit der zweiten Hälfte in der gängigen Abkürzung „ev.-luth.“ Kirche, d. h. mit „lutherisch“, auseinandersetzt. Es geht um wichtige, heute noch relevante gesellschaftliche und religiöse Themen, die wir aus der Perspektive des Reformators anhand zentraler Luther-Texte gemeinsam kennenlernen und diskutieren wollen. Dabei ist vorausgesetzt, dass Luthers Theologie unsere Kirche nach wie vor prägt, bis heute für uns bedeutsam bleibt und dass seine Stimme, wie sie aus seinen Texten zu uns spricht, eine für unsere Zeit weiterhin wegweisende Sicht einbringen kann. Alle Interessierten aus allen Ortskirchengemeinden der Gesamtkirchengemeinde Barsinghausen sind herzlich eingeladen. Die einzelnen Sitzungen sind in sich abgeschlossen. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Folgende Treffen (jeweils um **19:00 im Gemeindehaus der Petruskirchengemeinde, Langenäcker 40**, in Barsinghausen) sind vorgesehen:

1. Sitzung am 5. Februar

Luther zwischen Krieg und Frieden: Was würde Luther zur politischen Verantwortung für den Frieden sagen?

2. Sitzung am 19. März

Luther und das Abendmahl: Wie verstand Luther die für alle Christen zentrale Feier des Abendmahls?

3. Sitzung am 16. April

Luther zwischen Himmel und Hölle: Was kann uns Luthers Perspektive über das Jenseits sagen?



Quelle: wikipedia/Lucas Cranach d. Ä. – Portrait des Martin Luther (Lutherhaus Wittenberg)



schließlich 14 Jahre. Sie sind erhältlich unter www.eventim.de sowie in den Vorverkaufsstellen von HAZ und NP.

www.stadionsingen-hannover.de



Gift Amarachi Ottah, ©2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Wir laden herzlich ein zu einer Werkstatt zum Weltgebetstag, bei der es Informationen gibt über das afrikanische Land, Ideen zur Gottesdienstgestaltung, Vorstellen der Lieder, Bibelarbeiten und Kulinarisches aus dem Land.

Montag, 26. Januar, 18:00 bis ca. 20:30 Uhr
Gemeindehaus Marien in Barsinghausen, Mont Saint Aignan Platz,
 Anmeldung erbeten bei uta.junginger@gmx.de

Am Freitag, 06. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit, was sie bewegt – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Uta Junginger und das ökumenische Team Barsinghausen

26.06.26 – EINFACH HEIRATEN

Eure Liebe feiern. Ein besonderer Moment nur für euch: Festlich, würdevoll und mit Gottes Segen. Einfach und ohne lange Vorbereitungen. Ihr könnt kirchlich heiraten oder eure Partnerschaft, Freundschaft segnen lassen. Ihr seid willkommen.

Das geht am **Freitag, den 26. Juni 2026, zwischen 12:00 und 20:00 Uhr** in der **Klosterkirche Barsinghausen** oder **Open Air in Egestorf**.

Traut euch! Wir trauen euch.

Egal ob schon lang verheiratet oder frisch verliebt, egal ob standesamtlich verbunden mit dem Wunsch nach einer offiziellen kirchlichen Trauung. Im Mittelpunkt des Tages steht der Segen: Niedrigschwellig soll es sein, schön, einladend, gastfreundlich, musikalisch.

Informationen gibt es bei
 Pastorin Kristin Köhler (Tel. 62178),
 Pastor Sebastian Kühl (Tel. 0176-70651341)
 Vikarin Paula Winkel und
 Pastorin Uta Junginger (Tel. 6624042). Anmeldungen über die Sekretariate der Gesamtkirchengemeinde.

Wir freuen uns auf euch!



Foto: Silke Irmisch

Von links: Pastor Sebastian Kühl, Pastorin Uta Junginger, Vikarin Paula Winkel. Es fehlt auf dem Foto Pastorin Kristin Köhler



Foto: Stefanie Littig

TAUFFEST 2026

Ist Ihr Kind schon getauft? Oder haben Sie bislang nicht den richtigen Zeitpunkt für die Taufe gefunden?

Oder haben Sie sich überlegt, sich selbst taufen zu lassen?

Am Sonntag, 5. Juli, 10:00 Uhr feiern wir in der Gesamtkirchengemeinde ein großes Tauffest.

Bitte melden Sie sich in Ihrem Gemeindebüro an oder sprechen Sie uns Pastorinnen und Pastoren an.

Wir freuen uns auf Sie und euch

Ute Clemens, Niclas Förster, Uta Junginger, Kristin Köhler, Sebastian Kühl, Elke Pankratz-Lehnhoff, Paula Winkel



Foto: MV Dedensen

MUSIKVEREIN DEDENSEN

MARIEN. Wie in den Jahren zuvor spielt das Blasorchester des Musikvereins Dedensen wieder volkstümliche Musik zur Einstimmung auf den Advent. Es erklingen traditionelle Stücke aus dem englischsprachigen Raum und bekannte deutsche Weihnachtslieder.

Termin: Sonntag, 30. November, 16:00 Uhr
Ort: Klosterkirche Barsinghausen



Foto: Elisa Meyer

EL FUEGO — DAS FEUER MIT DEM ENSEMBLE CONCIERTO IBÉRICO

Vom Licht, das die Dunkelheit besiegt

MARIEN. Ein Kaminfeuer, ein Sessel, davor ein bunter spanischer Plätzchenteller mit honiggefüllten Walnussplätzchen, feinduftenden Mandel-Polvorones, wein-süßen Roscos de vino, ein wenig Pan de Cadiz ... Bekommen Sie Appetit?

Dann seien Sie herzlich willkommen zu unserem musikalischen Plätzchenteller El Fuego! Mit Sängern, Bläsern, Zupf- und Tasteninstrumenten möchten wir Ihnen darin vom Licht erzählen, das die Dunkelheit besiegt — und wie temperamentvoll dieses Licht im Goldenen Zeitalter Spaniens in Ensaladas und Villancicos besungen wurde. Und versprochen: Unser weihnachtlicher Plätzchenteller ist komplett kalorienfrei!

Concierto Ibérico ist ein Ensemble, das sich mit Musik der Renaissance bis in die Romantik beschäftigt und auf historischen Blas- und „allerhand Instrumenten“ spielt. Mit unserer Musik möchten wir den interkulturellen Austausch zwischen Spanien und dem übrigen Europa befördern, der schon seit dem Siglo de Oro, dem goldenen Zeitalter Spaniens von etwa Mitte des 16. bis Mitte des 17. Jahrhunderts bestand.

Termin: Samstag, 6. Dezember, 19:00 Uhr
Ort: Klosterkirche Barsinghausen



Foto: privat

BALD NUN...

EGESTORF. Zu einem besonderen Konzert lädt der Männer- und Frauenchor Egestorf am Freitag, 5. Dezember 2025, um 18:00 Uhr in die Christuskirche ein. Mit dabei sind das Junge VokalEnsemble von Maira Blume und das VokalEnsemble von Martina Blume. Es erklingen bekannte Adventslieder, zum Teil in neuer, populärer Bearbeitung. Die Gesamtleitung hat Martina Blume. Im Anschluss wird zu Glühwein, Punsch und Keksen eingeladen. (Bitte eine eigene Tasse mitbringen!!!)

Termin: Freitag, 5. Dezember, 18:00 Uhr
Ort: Christuskirche Egestorf



Foto: Nils Ole Peters

DIE SCHÖPFUNG von Joseph Haydn

MARIEN. Die Stadtkantorei Barsinghausen lädt zu einem besonderen Konzert in die Klosterkirche Barsinghausen ein. Unter dem Titel „perspektiven:schöpfung“ steht ein musikalisches Format im Mittelpunkt, das klassische Kirchenmusiktradition mit aktueller gesellschaftlicher Reflexion verbindet. Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ gehört zu den zentralen Werken der geistlichen Musik des 18. Jahrhunderts und greift biblische Schöpfungstexte in musikalisch-dramatischer Form auf. In der Aufführung der Stadtkantorei werden ausgewählte Teile des Werks mit szenischen Elementen kombiniert. Eine Schauspielerin führt durch den Abend und öffnet den Blick auf heutige Fragestellungen zu Klima, Verantwortung und Glauben. Das Zusammenspiel von Chor, Orchester, Solistenterzett und Schauspiel schafft eine konzentrierte und zugleich dialogische Form des Musizierens, die vertraute geistliche Musik in einen neuen Deutungsrahmen stellt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen musikalisch-theologischen Abend mitzuerleben.

Termin: Sonntag, 14. Dezember, 17:00 Uhr
Ort: Klosterkirche Barsinghausen



Foto: Saddo Heibat

EUROPÄISCHE WEIHNACHTSLIEDER mit dem Jungen Vokalensemble Hannover

MARIEN. Am Freitag vor Weihnachten dürfen wir besondere Gäste bei uns begrüßen: Das renommierte Junge Vokalensemble Hannover erfreut uns mit Advents- und Weihnachtsliedern aus Deutschland und Europa. Neben Erfolgen bei internationalen Wettbewerben reist der Chor viel und hat inzwischen alle Kontinente besucht und von vielen Reisen auch Musik mitgebracht.

Der Chor bringt neben Musik aus Spanien, Italien, Schweden, Lettland, Frankreich, England und anderen Ländern auch vertraute deutsche Adventslieder mit. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend.

Termin: Freitag, 19. Dezember, 19:30 Uhr
Ort: Klosterkirche Barsinghausen



Foto: Uwe Ahrend

BESONDERER GOTTESDIENST MIT DEM CHOR DER CHRISTUSKIRCHE

Die Liturgie umfasst für einen Gottesdienst in der Adventszeit komponierte Musik.

EGESTORF. Am 4. Advent führt der Chor der Christuskirche erstmalig ein Werk von Albert Becker (1834-1899) auf. Becker war ein Komponist der Romantik und wirkte hauptsächlich



Foto: Frederik Haase

WIE EIN KIND

MARIEN. Vokalensemble vox aeterna singt A-cappella-Musik zur Adventszeit. Das Programm des Adventskonzertes mit dem Vokalensemble vox aeterna am Samstag vor dem 4. Advent bietet eine musikalische Annäherung an die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive eines Kindes.

Es erklingen Werke von Jaakko Mäntyjärvi, Francis Poulenc, Heinrich Schütz, Per Nørgård, Tomás Luis de Victoria, Jan Pieterszoon Sweelinck, John Rutter und anderen.

Das Vokalensemble vox aeterna wurde im Juli 2010 von der Sängerin und Gesangspädagogin Ute Engelke gegründet. Im Vordergrund der musikalischen Arbeit steht die intensive Auseinandersetzung mit Klang und Interpretation in kleiner Besetzung. Die spannende Mischung aus mehrstimmiger alter und vielstimmiger neuer A-cappella-Musik ist Konzept.

Beim 10. Deutschen Chorwettbewerb im Mai 2018 platzierte sich vox aeterna unter den zehn besten gemischten Kammerchören Deutschlands und nahm „mit sehr gutem Erfolg“ teil.

Mitwirkende: Vokalensemble vox aeterna, Jule Helmkamp (Blockflöte), Maria Ravvina (Leitung)

Termin: Samstag, 20. Dezember, 16:30 Uhr
Ort: Klosterkirche Barsinghausen

in Berlin an der Akademie der Künste und leitete den Königlichen Domchor. Als Komponist tat er sich mit seiner Symphonie in g-Moll sowie der Großen Messe in b-Moll hervor. Becker komponierte auch eine Liturgie für den Haupt-Gottesdienst in der Adventszeit (op 57), die der Chor in diesem Gottesdienst präsentiert. Darin enthalten sind neben den aus Messen in lateinischer Sprache bekannten Elementen wie Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei auch noch andere Abschnitte. Ihnen gemeinsam ist, dass sie alle in deutscher Sprache verfasst sind. Becker legt darin großen Wert auf Verständlichkeit.

Neben dem Werk von Becker bringt der Chor auch noch die Motette „Maria durch den Dornwald ging“ von Hugo Distler (1908-1942) zu Gehör. Distler gilt als der bedeutendste Vertreter der Erneuerungsbewegung der ev. Kirchenmusik nach 1920. Der Chor freut sich über Ihr Kommen.

Termin: Sonntag, 21. Dezember, 11:00 Uhr
Ort: Christuskirche Eggestorf

Für die Konzerte in unseren Kirchen und Gemeinden wird in der Regel kein Eintritt erhoben.
Wir bitten um freiwilligen Eintritt.

Ü-CAFÉ

EGESTORF. Monatliche Treffen mittwochs bei Kaffee und Kuchen sowie Vorträgen oder Diskussionen, jeweils von **14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus Egestorf.**

- 10.12.** Nostalgische Adventsfeier
Wer noch alte Adventskalender, Karten oder Kinderbücher besitzt, bringe sie bitte mit
- 21.01.** Ernährungsberaterin Sonja Pöhls referiert und beantwortet Fragen zu Nahrungsergänzungsmitteln
- 18.02.** Kristina Henze, Vortrag über den Maler Giotto di Bondone mit Bildern (s. auch Seite 28)

DIE „ÄLFIS“ IN MARIEN TREFFEN SICH JEDEN MITTWOCH

MARIEN. Es ist großartig: Die „Älfis“ der Mariengemeinde kommen jede Woche **mittwochs von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus Marien** zusammen. Das ist Ada Schröter und ihrem engagierten Team zu verdanken. Danke!

Im Seniorenkreis wird gesungen und gelacht. Man trinkt Kaffee und tauscht sich aus über Bräuche in der Kindheit, in der Adventszeit oder zum Jahreswechsel. (Nicht nur) Ada bringt alle in Bewegung und zum Lachen. Am ersten Mittwoch im Monat freut sich Pastorin Uta Junginger, bei der „Begegnung für Ältere“ dabei zu sein. Die Nachmittage beginnen mit einer kleinen Andacht. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken folgt ein munterer Austausch und Input zu Themen wie Frauen, Männer oder Tiere in der Bibel, Mode, christliche Feiertage oder eine Schlagerparade. Die Älfis sind übrigens große Sänger*innen!

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Informationen gibt es bei Ada Schröter, Tel. 05105 - 5916434

FRAUENKREIS IN HOHENBOSTEL

BÖRDEDÖRFER. Am **Donnerstag, 18. Dezember** von **15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** feiern wir Advent. Danach gibt es eine Pause bis zum 19. Februar 2026. Dann starten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm, wie wir es auch in diesem Jahr hatten. Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünschen Sigrid und Hildegard. Wir hoffen, dass wir uns im neuen Jahr gesund wiedersehen.

Wir würden uns freuen, Mitarbeiterinnen für diesen Kreis zu gewinnen. Vielleicht findet sich jemand, der gerne mit älteren Menschen arbeitet oder der diese Treffen in einer anderen Form fortführen würde. Wir freuen uns über interessierte Frauen.

Mit Fragen und Anregungen können Sie sich wenden an Hildegard Wauer oder Pn. Elke Pankratz-Lehnhoff.

Weitere Gruppen und Termine
finden Sie auf den Seiten 35/36.

60PLUS IN KIRCHDORF

KIRCHDORF. Der **Nachmittag für Ältere.** An jedem **3. Mittwoch im Monat** gibt es einen gemütlichen Nachmittag von **14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus Arche.** Kaffee und selbstgebackener Kuchen, miteinander reden und lachen, Neues austauschen, auch mal Quizfragen lösen, Geschichten hören oder Bingo spielen.

Ansprechpartnerin: Gisela Rieß, Tel. 62275.

SENIORENNACHMITTAGE GROSSGOLTERN

GROSSGOLTERN. An einem Mittwoch im Monat treffen sich die Senior*innen nachmittags um 15:00 Uhr zu verschiedenen Themen. Die nächsten Treffen sind:

- 10.12.** Seniorenadventsfeier
- 21.01.** Auslegung der Jahreslosung 2026
- 18.02.** Bingo und andere Spiele mit Rosi
- 18.03.** Weltgebetsland Nigeria

AUSFLUG

EGESTORF. Freitag, den 16.01., fahren wir gegen 9:00 Uhr vom Bahnhof Egestorf los. 10:00 Uhr Führung im Sprengelmuseum, Kosten für Eintritt und Führung 16 Euro pro Person. Wer mag, kann im Anschluss im Museumscafé einkehren. Anmeldungen erforderlich im Kirchenbüro unter Tel: 8842.

BEGEGNUNG FÜR ÄLTERE

NIENSTEDT. Monatliche Treffen **donnerstags von 14:30 bis 16:30 Uhr** bei selbstgebackenem Kuchen und sehenswerter Deko im **Gemeindehaus**, jeweils mit Pn. U. Clemens.

- 18.12.** Nostalgische Adventsfeier, gern Postkarten, Adventskalender etc. mitbringen
- 15.01.** Jahreslosung für 2026
- 19.02.** Symbole aus der Bibel

KINO FÜR ALLE

EGESTORF. 60+ lädt Menschen jeden Alters zu folgenden Kinoabenden ein:

Donnerstag, 15.01., 19:00 Uhr
Constance trifft auf Monsieur Henri in Paris

Donnerstag, 19.02., 19:00 Uhr
Kuriose Begebenheiten auf dem Ozeandampfer nach New York (Musikfilm)

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss Möglichkeit zum Gespräch bei Wasser und Wein.

Verantwortlich: Heidi Oppermann.

Gemeindehaus Egestorf, Nienstedter Str. 5

VORGESTELLT: SENIOR*INNEN IN DER PETRUSKIRCHENGEMEINDE

PETRUS. In der Regel an jedem zweiten Donnerstag im Monat treffen sich im Saal der Petrusgemeinde von 15:00 bis 16:30 Uhr die Senior*innen („Oldtimer“ am Nachmittag). Daneben gibt es in der Petrusgemeinde auf besondere Einladung per Brief jedes Vierteljahr das Kaffeetrinken mit Kuchen und kleinem Erinnerungsgeschenk zum Geburtstag „80+“ für alle diejenigen in der Kirchengemeinde, die mit über 80 Jahren Geburtstag hatten. Pastor Dr. Niclas Förster (NF) spricht mit Edith Zgrzebski (EZ) über diese beiden Treffen für Ältere in der Petrusgemeinde:

NF Liebe Frau Zgrzebski, Sie begleiten die beiden Angebote, die regelmäßigen Treffen am Nachmittag und das Geburtstagskaffeetrinken für Senior*innen der Petrusgemeinde: Wie laufen die jeweiligen Treffen in der Petrusgemeinde ab? Worauf legen Sie dabei besonderen Wert?

EZ Unsere „Oldtimer“-Nachmittage beginnen immer um 15 Uhr mit einer freundlichen Begrüßung, einer Andacht und einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Für jeden Monat gibt es ein bestimmtes Thema. In jedem Fall soll es für eine gemütliche Stimmung sorgen und zum Nachdenken anregen. Die Themen sind manchmal sehr lustig oder passen zum Kirchenjahr. Daneben gibt es praktische Hilfe z. B. zur Sicherheit im Alltag, oder wir erörtern theologische Fragen z. B. den Hexenwahn vergangener Jahrhunderte oder geheime Evangelien. Beim Geburtstagskaffeetrinken bereite ich den Kuchen mit vor, ich lese passende Gedichte zum Anlass „Geburtstag“ vor und ganz wichtig bei diesen hohen Geburtstagen: Wir erinnern uns an vergangene Zeiten.

NF Wer ist denn noch bei der Vorbereitung der Treffen dabei und unterstützt Sie? Ich selbst übernehme ja die Andacht und regelmäßig einen thematischen Teil.

EZ Früher habe ich die Treffen der „Oldtimer“ am Nachmittag ab 11:30 Uhr selbst vorbereitet. Ich freue mich, dass mir jetzt Ursula Bothe und Sigrid Donau helfen. Sigrid Donau macht auch bei dem Geburtstagskaffeetrinken „80+“ mit und backt mit mir Kuchen für die Teilnehmenden.

NF Worauf freuen Sie sich bei den Treffen? Gibt es spezielle Aktivitäten?

EZ Ich freue mich immer, wenn alles wie geplant reibungslos klappt und sich alle schon bei der Begrüßung wohlfühlen. Ich hoffe, dass die Angebote gerade denjenigen ein paar schöne Stunden bereiten, die sonst oft allein sind und selten ihr Zuhause verlassen.



Foto: Niclas Förster

Geburtstagskaffeetrinken 80+



Foto: Niclas Förster

Nachmittag für Senior*innen in der Petruskirchengemeinde

Eine spezielle Aktion sind die Halbtagsfahrten einmal im Jahr, die ich plane und den Bus organisiere. Wir waren in den letzten drei Jahren in der Glashütte Gernsheim, im Römer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim und in Braunschweig mit Besichtigung des Stadtmuseums und des Doms.

NF Was motiviert Sie, jeden Monat zusammen mit mir ein Thema zu suchen und den Nachmittag vorzubereiten?

EZ Ich bin ja schon lange Mitglied der Gemeinde und habe mich immer gern eingebracht. Es macht mir sehr viel Spaß zu organisieren, auch wenn es manchmal anstrengend ist. Aber ich habe sehr tiefes Gottvertrauen, dass ich hier meinen Beitrag für die Kirchengemeinde leisten kann. Ich schöpfe daraus sehr viel Kraft.

NF Was war ihr schönstes Erlebnis mit den Senior*innen?

EZ Das sind die Nachmittage im Sommer und im Advent, wenn wir gemeinsam singen und ich die Lieder auf der Zither begleiten kann. Mit mir musizieren dann regelmäßig Rudolf und Brigitte Kolbe mit Ukulele und Akkordeon, so dass wir im Sommer mit den Volks- und Wanderliedern und im Advent mit den Weihnachtsliedern eine besondere Stimmung haben. Es berührt mich, wenn alle mitsingen!

NF Welche Themen sind bis März 2026 für die „Oldtimer“ am Nachmittag geplant?

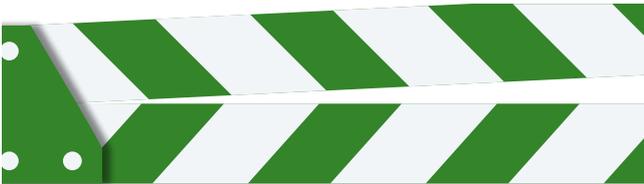
EZ Folgende Treffen planen wir bis März 2026:

16. Januar: Stuhlgymnastik mit Uschi Becker

12. Februar: Wir zeigen Alt-Barsinghausen mit Wolfgang Arndt;

19. März: Das gegenwärtige und das kommende Jerusalem mit Pastor Dr. Niclas Förster

NF Ich danke für das Gespräch.



KINDERFREIZEIT - ABENTEUERZEIT

... und Action: Spiel, Show und Spektakel

Kinderfreizeit der Ev. Jugend im Kirchenkreis Ronnenberg für Kinder von 8 bis 12 Jahren im Jugendcamp Uslar vom 05. bis 12.07.2026



Katrin Wolter, Diakonin in der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Barsinghausen
Nienstedter Straße 5, 30890 Barsinghausen
T. 05105 - 66 13 239, katrin.wolter@evlka.de

Martin Wulf-Wagner, Diakon in der Region Gehrden-Wennigsen
Klosteramthof 3, 30974 Wennigsen
T. 05103 - 71 46, martin.wulf-wagner@evlka.de

Die Anmeldung und ausführliche Informationen gibt es über diesen QR-Code.



IHR seid das SALZ der ERDE!



Ev.-luth. Kirchenkreis Ronnenberg



Die Gottesdienstreihe für kleine Kinder und ihre Eltern in der Gesamtkirchengemeinde Barsinghausen

Die Minis machen sich auf die Reise durch Barsinghausens Kirchen und Gemeindehäuser und sind die „minis & Co. unterwegs“.

Das ehrenamtliche Team gestaltet diese besonderen Vormittage speziell für **Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren und ihre Eltern**.

Um **10:00 Uhr** geht es nach einem Lied zur Begrüßung und einem Tischanfang mit einem leckeren, gemeinsamen und gesunden (Müsli-)Frühstück los. Anschließend werden biblische Geschichten altersgerecht vermittelt und die Minis entdecken die jeweilige Kirche. Danach können die Kleinen kreativ werden und die Eltern bei einem Tee oder Kaffee in lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen.

Sonntag, 25. Januar, 10:00 Uhr
Gemeindehaus und Thomaskirche Hohenbostel

Informationen und Anmeldung bei Diakonin Katrin Wolter, katrin.wolter@evlka.de

Wir freuen uns sehr über neue Menschen in unserem Team.

KINDERGOTTESDIENST

In der Gesamtkirchengemeinde Barsinghausen gibt es mit dem Gemeindehaus in Marien und dem „Haus neben der Kirche“ in Egestorf zwei Standorte, an denen jeweils monatlich Kindergottesdienst stattfindet.



Eingeladen sind alle Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren. Wir hören jedes Mal eine spannende Geschichte (aus der Bibel), wir singen und beten. Außerdem gibt es abwechslungsreiche Kreativ- und Spielangebote. Die beiden Teams freuen sich auf viele alte und neue Gesichter!

EGESTORF

Samstag, 13. Dezember, 17. Januar

Uhrzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Haus neben der Kirche, Nienstedter Str. 5

MARIEN

Sonntag, 14. Dezember, 18. Januar

Uhrzeit: 10:00 bis 11:15 Uhr

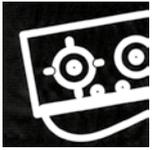
Ort: Nasenraum/Gemeindehaus, Mont-Saint-Aignan-Platz
Treffen kurz vor 10:00 Uhr, um die selbstgebastelte Kerze in die Klosterkirche zu bringen.

Wir bitten um eine kurze formlose Anmeldung per Mail an katrin.wolter@evlka.de

KINDER- UND JUGENDTREFF

Einmal im Monat nach dem Filmprojekt

Mit Musik, Spielen, Popcorn, Getränken und guter Laune!



DAS FILMTEAM DER MARIEN-GEMEINDE LÄDT WIEDER EIN.

Filmprojekt im Gemeindehaus
am Mont-Saint-Aignan-Platz

05. Dezember, 16:30 Uhr

Laura begibt sich gemeinsam mit ihrem Bruder Tommy und ihrem treuen Stern ins Land der Träume, wo sie den Traummonstern, vor denen Tommy Angst hat, das Handwerk legen wollen.

09. Januar, 16:30 Uhr

Lars, ein Junge mit Down-Syndrom, gerät zusammen mit seiner Freundin Amanda in eine Mobbing-Erfahrung. Aus dem Blickwinkel von Amanda erlebt das Publikum mit, wie komplex das Thema Mobbing ist, wie schwer es ist, sich richtig zu verhalten und was Ausgrenzung und Beleidigungen mit Menschen machen.

13. Februar, 16:30 Uhr

Ein kleiner Affe, der seit seiner Geburt im Zoo lebt, soll seine Verwandten suchen, damit diese alle Artgenossen aus dem Zoo befreien, wo die Menschen sie eingesperrt haben. Dabei soll er das ferngesteuerte Modellflugzeug eines kleinen Jungen benutzen, das versehentlich im Affenkäfig gestrandet ist.

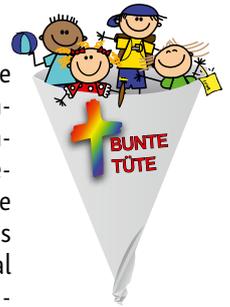
13. März, 16:30 Uhr

Ein sportlicher Film, in dem es um Fußball und Freundschaft geht. Die Hauptperson Rosi liebt Fußball über alles und träumt davon, in ein richtiges Fußball-Team aufgenommen zu werden. In ihrer neuen Heimat findet sie eine Fußballmannschaft, aber aller Anfang ist schwer.



DIE BUNTE TÜTE

Auch in der dunklen Jahreszeit bringt die Bunte Tüte Abwechslung in den Alltag. Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren sind eingeladen, einmal im Monat in eins der Gemeindehäuser der Gesamtkirchengemeinde zu kommen. Die Ev. Jugend gestaltet das Angebot so, dass für alle was dabei ist - mal spielerisch, mal kreativ, mal abenteuerlich - jedes Mal neu und jedes Mal anders..



Samstag, 29. November, 10:30 bis 13:00 Uhr

Ortskirchengemeinde Petrus

Langenäcker 40

INDOORspielplatz

Spiele aller Art – für jede*n ist etwas dabei.
Mit gemeinsamem Frühstück.

Freitag, 23. Januar, 18:00 bis 21:00 Uhr

Ortskirchengemeinde Marien

Klosterkirche, Mont-Saint-Aignan-Platz

nachtSCHWÄRMER

Die Sterne funkeln vielleicht am Himmel und in der Dunkelheit sieht alles ganz anders aus! Wir machen uns auf den Weg, um die Geheimnisse der Klosterkirche zu entdecken.

Freitag, 13. Februar, 15:30 bis 17:30 Uhr

Ortskirchengemeinde Großgoltern und Stemmen

Gutsstraße 6, Großgoltern

kreativRAUM

Basteln, malen, schneiden ... Kreativität ohne Grenzen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen und Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung bei
Katrin Wolter, Diakonin in der Region Barsinghausen,
katrin.wolter@evlka.de, Tel. 05105 - 6613239.

KINDERMUSICAL „EIN LICHT LEUCHTET AUF“ – KINDERCHOR BARSINGHAUSEN

Am Sonntag, **21. Dezember** (4. Advent), um **10:00 Uhr** sowie am Mittwoch, **24. Dezember** (Heiligabend), um **16:00 Uhr** lädt der Kinderchor Barsinghausen in die **Klosterkirche Barsinghausen** ein.

Unter der Leitung von Ole Magers wird das Kindermusical „Ein Licht leuchtet auf“ im festlichen Gottesdienst aufgeführt. Freuen Sie sich auf ein weiteres, schönes Projekt des Kinderchores!



Foto: Uta Junginger

20 GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 30. NOVEMBER – 1. ADVENT

10:00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Gottesdienst mit der Stadtkantorei: Lieder aus dem Weihnachtsoratorium	Pn. Junginger
10:00 Uhr	Thomaskirche Hohenbostel	Gottesdienst „Brot für die Welt“	Pn. Pankratz-Lehnhoff & Konfis
10:00 Uhr	St. Blasiuskirche Großgoltern	Gottesdienst, anschl. „Neujahrsempfang“ zum neuen Kirchenjahr	P. Förster
10:00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst	Pn. Köhler
11:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Familiengottesdienst	P. Kühl & Kigo-Team
17:00 Uhr	Petruskirche Barsinghausen	Gottesdienst mit dem Trio Coppo	Pn. Köhler

SONNTAG, 07. DEZEMBER – 2. ADVENT

09:30 Uhr	Kapelle Nienstedt	Gottesdienst	Pn. Clemens
10:00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Märchengottesdienst zu „Das hässliche Entlein“ anschl. Kirchenkaffee	P. Holly
10:00 Uhr	Petruskirche Barsinghausen	Adventliches Sing-Along mit Keksen und Abendmahl	W. Dannhauer, J. Prüssner, Pn. Köhler
10:00 Uhr	Alexandrikerkirche Bantorf	Gottesdienst	Pn. Pankratz-Lehnhoff
10:00 Uhr	Kapelle Langreder	Gottesdienst	Ln. Fütterer
11:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	Pn. Clemens

SAMSTAG, 13. DEZEMBER

15:00 Uhr	St. Blasiuskirche Großgoltern	Andacht zum Weihnachtsmarkt	Pn. Junginger
-----------	-------------------------------	-----------------------------	---------------

SONNTAG, 14. DEZEMBER – 3. ADVENT

10:00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Gottesdienst mit Konfichor und Posaunen	Pn. Junginger
10:00 Uhr	Thomaskirche Hohenbostel	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Pankratz-Lehnhoff
10:00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst	Ln. Nordmeyer-Fiege
11:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	P. Kühl
11:15 Uhr	St. Blasiuskirche Großgoltern	Gottesdienst	P. Förster

SONNTAG, 21. DEZEMBER – 4. ADVENT

10:00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Gottesdienst mit Weihnachtsmusical	Pn. Junginger, Kinderchor
10:00 Uhr	Petruskirche Barsinghausen	Gottesdienst	Ln. Fütterer
10:00 Uhr	Kirche Stemmen	Gottesdienst	P. Förster
11:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	Pn. Clemens

Die Gottesdienste an Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir auf den Folgeseiten in einer extra Übersicht für Sie aufgeführt.

SONNTAG, 28. DEZEMBER – 1. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

10:00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Zentralgottesdienst	Vikn. Winkel
-----------	-----------------------------	---------------------	--------------

MITTWOCH, 31. DEZEMBER – ALTJAHRABEND

16:30 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl	Präd. Rieß
16:30 Uhr	Kirche Stemmen	Jahresabschlussgottesdienst	Ln. Nordmeyer-Fiege
16:30 Uhr	Kapelle Nienstedt	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Kühl
17:00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Festgottesdienst mit Segnung und Musik	Pn. Junginger, Pn. Köhler
18:00 Uhr	Thomaskirche Hohenbostel	Jahresschlussandacht	Pn. Pankratz-Lehnhoff
18:00 Uhr	St. Blasiuskirche Großgoltern	Jahresabschlussgottesdienst	Ln. Nordmeyer-Fiege
18:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Kühl

DONNERSTAG, 01. JANUAR – NEUJAHR

17:00 Uhr	Gemeindehaus Marien	Zentralgottesdienst	Vikn. Winkel
-----------	---------------------	---------------------	--------------

SONNTAG, 04. JANUAR – 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

10:00 Uhr	Gemeindehaus Marien	Abendmahlsgottesdienst anschl. Kirchenkaffee	P. Holly
10:00 Uhr	Petruskirche Barsinghausen	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Köhler
10:00 Uhr	Gemeindehaus Hohenbostel	Gottesdienst zur Jahreslosung	Pn. Clemens
11:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst zur Jahreslosung	Pn. Clemens

SONNTAG, 11. JANUAR – 1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

10:00 Uhr	Gemeindehaus Marien	Gottesdienst	Pn. Junginger
10:00 Uhr	Gemeindehaus Hohenbostel	Gottesdienst	Pn. Pankratz-Lehnhoff
10:00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst, anschl. Neujahrsempfang	P. Kühl
11:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	Ln. Gorski
11:15 Uhr	St. Blasiuskirche Großgoltern	Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung	P. Förster

SONNTAG, 18. JANUAR – 2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

09:30 Uhr	Kapelle Nienstedt	Gottesdienst	Pn. Köhler
10:00 Uhr	Gemeindehaus Marien	Kunstgottesdienst zu zwei Bildern von Claude Monet	P. Holly
10:00 Uhr	Petruskirche Barsinghausen	Gottesdienst	P. Kühl
10:00 Uhr	Kirche Stemmen	Gottesdienst	P. Förster
11:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	Pn. Köhler

SONNTAG, 25. JANUAR – 3. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

10:00 Uhr	Petruskirche Barsinghausen	Gottesdienst	P. Förster
10:00 Uhr	Gemeindehaus Hohenbostel	Gottesdienst mit Minis & Co.	Pn. Pankratz-Lehnhoff, Dn. Wolter
10:00 Uhr	Kapelle Langreder	Gottesdienst, anschl. Neujahrsempfang	P. Kühl
11:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Pn. Clemens
17:00 Uhr	Gemeindehaus Marien	Filmgottesdienst zu „Pretty Woman“, anschl. Suppe und Filmvorführung	Pn. Junginger

SONNTAG, 01. FEBRUAR – LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS

09:30 Uhr	Kapelle Nienstedt	Gottesdienst	Pn. Clemens
10:00 Uhr	Gemeindehaus Marien	Kunstgottesdienst zu Bildern von Marc Chagall, anschl. Kirchenkaffee	Pn. Junginger
10:00 Uhr	Petruskirche Barsinghausen	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Förster
10:00 Uhr	Gemeindehaus Hohenbostel	Gottesdienst	Pn. Pankratz-Lehnhoff
10:00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst mit Gregorianik	Ln. Nordmeyer-Fiege
11:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst mit neuen Lieder von der Band	Pn. Clemens

SONNTAG, 08. FEBRUAR – SEXAGESIMÄ

10:00 Uhr	Gemeindehaus Marien	Zentralgottesdienst	P. Depenbrock
-----------	---------------------	---------------------	---------------

SONNTAG, 15. FEBRUAR – ESTOMIHI

10:00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Faschingsgottesdienst	P. Holly
10:00 Uhr	Kirche Stemmen	Gottesdienst	P. Förster
11:15 Uhr	St. Blasiuskirche Großgoltern	Ehrenamts-Gottesdienst	P. Förster

22 GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 22. FEBRUAR – INVOKAVIT

10:00 Uhr	Petruskirche Barsinghausen	Gottesdienst	L. Rehren
10:00 Uhr	Gemeindehaus Hohenbostel	Kurzgottesdienst	Pn. Pankratz-Lehnhoff
11:00 Uhr	Kapelle Langreder	Gottesdienst	Pn. Pankratz-Lehnhoff
11:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	Ln. Gorski
17:00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Projektgottesdienst „Lebendig, erfrischend, bewegend“ mit Jugendband „Die Band(e)“ und Konfchor, anschl. Snacks und Getränke	Pn. Junginger & Team

SONNTAG, 01. MÄRZ – REMINISZERE

10:00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikn. Winkel
10:00 Uhr	Petruskirche Barsinghausen	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Köhler
10:00 Uhr	Gemeindehaus Hohenbostel	Gottesdienst	Pn. Pankratz-Lehnhoff
11:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Segnungsgottesdienst	Pn. Clemens, P. Kühl

FREITAG, 06. MÄRZ

18:00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschl. Speisen und Getränke	Ökumenisches Team
18:00 Uhr	Gemeindehaus Hohenbostel	Weltgebetstagsgottesdienst	Team

SONNTAG, 08. MÄRZ – OKULI

09:30 Uhr	Kapelle Nienstedt	Gottesdienst	P. Kühl
10:00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Gottesdienst	Pn. Junginger
10:00 Uhr	Gemeindehaus Hohenbostel	Gottesdienst zu zwei Bildern von Claude Monet	P. Holly
10:00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst	P. Förster
11:00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	P. Kühl
11:15 Uhr	St. Blasiuskirche Großgoltern	Gottesdienst	P. Förster

GOTTESDIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN UND EINRICHTUNGEN DER TAGESPFLEGE

ASB Tagespflege Egestorf

jeden ersten Donnerstag im Monat um 10:30 Uhr

ASB Pflegeheim Egestorf

jeden ersten Donnerstag im Monat um 15:30 Uhr

Brigittentstift Barsinghausen

jeden Donnerstag um 16:00 Uhr und
1 x im Monat um 15:30 Uhr im Giebelhaus
(18.12., 15.01. und 19.02.)

Kaiserhof Barsinghausen

jeden ersten Donnerstag im Monat um 10:30 Uhr
(am 01.01. kein Gottesdienst wegen Feiertag)

Mariienstift Barsinghausen

jeden Freitag um 10:30 Uhr
(am 02.01. und am 13.02. entfällt der Gottesdienst)



**Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.**

Deuteronomium 6,5



24. DEZEMBER HEILIG ABEND

MARIENGEMEINDE

11:00 Uhr Klosterkirche

Heiligmorgengottesdienst mit Flötenensemble
P. Holly

14:30 Uhr Klosterkirche

Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der Konfis
und Jugendband "Die Band(e)"
Pn. Junginger

16:00 Uhr Klosterkirche

Gottesdienst mit Weihnachtsmusical des Kinderchors
Pn. Junginger

18:00 Uhr Klosterkirche

Christvesper mit Stadtkantorei
P. Holly

23:00 Uhr Klosterkirche

Christnacht mit Vokalensemble
Pn. Junginger & Team

CHRISTUSGEMEINDE

14:30 Uhr Christuskirche Egestorf

Gottesdienst für die Kleinen
P. Kühl

16:00 Uhr Christuskirche Egestorf

Krippenspiel auf der Wiese
P. Kühl

16:00 Uhr Kapelle Nienstedt

Christvesper
Pn. Clemens

18:00 Uhr Christuskirche Egestorf

Christvesper mit Kalila Kalkan, Harfe
Pn. Clemens

23:00 Uhr Christuskirche Egestorf

Christmette
P. Kühl

KIRCHENGEMEINDE BÖRDEDÖRFER

15:30 Uhr Thomaskirche Hohenbostel

Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Pn. Pankratz-Lehnhoff

17:00 Uhr Alexandrikirche Bantorf

Christvesper
Pn. Pankratz-Lehnhoff

18:15 Uhr Thomaskirche Hohenbostel

Christvesper
Ln. Fütterer

23:00 Uhr Thomaskirche Hohenbostel

Christnacht mit Musik vom Weihnachtsensemble
Pn. Pankratz-Lehnhoff

KIRCHENGEMEINDE GROSSGOLTERN/GÖXE UND STEMMEN

16:00 Uhr St. Blasiuskirche Großgoltern

Familiengottesdienst mit Krippenspiel
P. Förster

17:00 Uhr Kirche Stemmen

Christvesper
P. Förster

18:00 Uhr St. Blasiuskirche Großgoltern

Christvesper
Pn. Köhler



HEILIG-KREUZ-KIRCHENGEMEINDE

15:30 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf

Gottesdienst mit spontanem Krippenspiel
P. Holly

16:30 Uhr Kapelle Langreder

Gottesdienst mit spontanem Krippenspiel
P. Holly

17:00 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf

Christvesper
Präd. Rieß

23:00 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf

Christvesper mit Matthias Berkhan (Musik)
Ln. Benndorf

PETRUSGEMEINDE

16:00 Uhr Petruskirche

Krippenspiel
Pn. Köhler

18:00 Uhr Petruskirche

Christvesper
P. Förster



25. DEZEMBER

1. WEIHNACHTSFEIERTAG

10:00 Uhr Klosterkirche

Musikalischer Festgottesdienst
mit Lothar Mohn (Orgel) und Gerald Pursche (Querflöte)
P. Holly

10:00 Uhr Alexandrikirche Bantorf

Weihnachtsgottesdienst
Pn. Pankratz-Lehnhoff

10:00 Uhr Kapelle Göxe

Festgottesdienst
P. Förster

11:15 Uhr St. Blasiuskirche Großgoltern

Festgottesdienst
P. Förster

18:00 Uhr Christuskirche Egestorf

Gottesdienst mit Chor
P. Kühl



26. DEZEMBER

2. WEIHNACHTSFEIERTAG

10:00 Uhr Klosterkirche

Musikalischer Festgottesdienst mit Gerald Pursche
(Querflöte) und Miroslav Grahovac (Bajan)
Pn. Junginger

10:00 Uhr Petruskirche

Festgottesdienst
Pn. Köhler

10:00 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf

Festgottesdienst
Pn. Clemens

10:00 Uhr Kirche Stemmen

Festgottesdienst
P. Förster

11:00 Uhr Christuskirche Egestorf

Festgottesdienst
Pn. Clemens





ADVENTSSTUBE MIT DEM DUO SAITENWIND

**Sonntag, 30. November,
14:00 bis 17:00 Uhr,
Gemeindehaus Marien**



MARIEN. In der Adventsstube im Gemeindehaus können Sie Kaffee, Tee und selbst gebackene Kuchen und Torten genießen. Ab 14:30 Uhr singt das Duo „Saitenwind“ mit Rainer Fricke und Helmut Deseniß Advents- und Winterlieder – auch auf Platt.

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN MARIEN

07. Dezember, 10:00 Uhr, Märchengottesdienst

Anlässlich des 150. Todestages von Hans Christian Andersen findet ein Märchengottesdienst zu „Das hässliche Entlein“ statt. In dem Märchen geht es um Wandlungen und Identitätsfindung oder religiös gesprochen: ‚Wer bin ich in den Augen Gottes?‘. Anschließend ist die Cafédrale geöffnet.

18. Januar, 10:00 Uhr, Kunstgottesdienst

Im Jahr 2026 jährt sich der Todestag des Malers Claude Monet zum 100. Mal. Wir betrachten in einem Kunstgottesdienst im Gemeindehaus der Mariengemeinde zwei Bilder aus der impressionistischen Epoche dieses Malers: Ein Winterbild sowie ein Seerosenbild, die in un-nachahmlicher Weise die Spiegelungen des Lichts einfangen.

25. Januar, 17:00 Uhr, Filmgottesdienst

Während der Winterkirche ist wieder Zeit für einen Filmgottesdienst, in dem wir Filmszenen aus Pretty Woman betrachten. Aus dem Aschenputtel Vivian wird eine königliche Schönheit, aus dem skrupellosen Finanzhai Lewis wird ein umgänglicher Mensch. Die Liebe kommt auf Umwegen zum Ziel. Was hat das mit der biblischen Botschaft zu tun? Nach dem Filmgottesdienst sind alle zu Suppe und Getränken eingeladen. Gegen 19:00 Uhr zeigen wir den munteren Film in voller Länge.

01. Februar, 10:00 Uhr, Kunstgottesdienst

Im Kunstgottesdienst während der Winterkirche entdecken wir faszinierende Bilder Marc Chagalls, die der Künstler in seinem „Zyklus der Biblischen Botschaft“ gemalt hat. Marc Chagall sagte anlässlich der Museumseinweihung in Nizza 1973: „Seit meiner frühesten Jugend war ich von der Bibel fasziniert. Es schien und scheint mir immer noch, dass sie die größte Quelle der Poesie aller Zeiten ist.“ Im Anschluss laden wir ein zum Kirchenkaffee.

22. Februar, 17:00 Uhr, Projektgottesdienst

Wir laden herzlich zum ersten Projektgottesdienst im Neuen Jahr in der Reihe „Lebendig, erfrischend, bewegend“ ein.

Es spielt die Jugendband „Die Band(e)“ unter Leitung von Gerald Pursche. Nach dem Erfolg bei der Premiere singt auch unser neuer Konfichor! Im Anschluss sind alle willkommen bei Snacks und Getränken in der Kirche.

JUBILÄUMSKONFIRMATIONEN IN DER KLOSTERKIRCHE – ‚ERMITTLER‘ GESUCHT

MARIEN. Am **Sonntag, 22. März 2026**, findet um **10:00 Uhr** ein Festgottesdienst in der **Klosterkirche** zur Diamantenen, Eisernen, Gnaden-, Kronjuwelen- und Eichenkonfirmation statt. Deshalb suchen wir auf diesem Wege ehemalige Konfirmanden und Konfirmandinnen, die vor 60, 65, 70, 75 bzw. 80 Jahren in der Klosterkirche konfirmiert worden sind und die Lust und Zeit haben, die ehemaligen Konfirmierten ihres Jahrganges zu ermitteln, einzuladen und die Namen (auch die Geburtsnamen der Mädchen) dann an das Gemeindebüro weiterzuleiten.

Weitere Auskünfte im Gemeindebüro, Tel. 1009 oder bei Pastor Jürgen Holly, Tel 8092393.



Foto: Sabine Sahling

UNSER OFFENES BÜCHERREGAL

MARIEN. Es geht los. Bücher bringen, mitnehmen, tauschen. Bedienen Sie sich. Viele interessante Bücher sind schon vorhanden, aber es gibt auch noch Platz, besonders bei Krimis, Thrillern oder Kinderbüchern.

Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr sowie mittwochs ab 14:00 Uhr solange das Gemeindehaus geöffnet ist.

MARIEN. WUSTEN SIE SCHON, DASS ...

- ... die Glocken an dem Glockenturm nach der Sanierung endlich wieder läuten?
- ... der neue Konfichor am 3. Advent, an Heiligabend und auch beim Projektgottesdienst am 22.2.26 auftritt? Toll, dass ihr dabei seid!
- ... wir in der Mariengemeinde vom 1. Januar bis 8. Februar 2026 wieder zur Winterkirche im Gemeindehaus einladen? Dort können Sie mit uns klassische Gottesdienste (mit und ohne Abendmahl), Kunstgottesdienste und einen Filmgottesdienst feiern.
- ... wir seit dem 14. September den digitalen Klingelbeutel in unseren Gottesdiensten ausprobieren? Zu Beginn erhalten Sie am Kircheneingang einen kleinen Zettel mit einem QR-Code und einer Erklärung zur Handhabung. So können Sie immer bis Samstag der jeweiligen Woche spenden. Für jeden Gottesdienst ist der jeweilige Kollektenzweck beim Kirchenkreisamt hinterlegt.
- ... vom 22.4. bis 31.10. 1485 Menschen unsere Kirche außerhalb der Gottesdienste besucht haben? Dank an das ehrenamtliche Team der Offenen Kirche.



Foto: Stefanie Littig

Am 24. August feierten wir ein großes Tauffest im Garten des Klosters. 13 Täuflinge unterschiedlichen Alters wurden von Pastorin Uta Junginger, Vikarin Paula Winkel und Pastor Jürgen Holly getauft. Zu diesem Anlass konnten wir unser neues mobiles Taufbecken einweihen, das am Rosenstock im Klostergarten einen würdigen Platz fand. Einer der ersten Täuflinge, für den das mobile Taufbecken genutzt wurde, war Theo Behne-Flebbe auf dem Arm seines Vaters Tim Sahling. Das mobile Taufbecken konnte neben anderen Gegenständen für die Klosterkirche durch die große Spendenbereitschaft unserer Gemeindeglieder im Rahmen des freiwilligen Kirchgeldes angeschafft werden. Wir danken von Herzen allen Spender*innen.



Foto: privat

Der Ortskirchenvorstand Marien hat auf seiner Klausurtagung im Kloster Loccum ausführlich über die Erfahrungen in der neuen Gesamtkirchengemeinde gesprochen. Diskutiert wurde auch über die Einführung eines digitalen Klingelbeutels und eine neue Nutzungsordnung im Gemeindehaus.

Von links: Pastorin Uta Junginger, Corinna Moldenhauer, Fabian Stieg, Annette Kuban, Pastor Jürgen Holly, Gabriele Hemb, Heiner Koops, Vikarin Paula Winkel, Alexander Bille, Corinna Harms.

Es fehlt Sabine Sahling.

FREIWILLIGES KIRCHGELD 2025

MARIEN. Kirchenmusik hat in der Mariengemeinde einen hohen Stellenwert. Neben der Stadtkantorei und dem Kammerchor gibt es den Kinderchor mit drei Altersgruppen und neuerdings einen Chor aus Konfirmand*innen. Die verschiedenen Chöre bereichern die Gottesdienste, geben Konzerte und führen Musicals auf. Darüber hinaus gestalten auch die Jugendband „Die Band(e)“ und das Flötenensemble regelmäßig Gottesdienste und Veranstaltungen mit und tragen so zur musikalischen Vielfalt der Gemeinde bei. Unter dem Motto „**Kirchenmusik in ihrer Vielfalt – Musik für alle Generationen**“ möchten wir das freiwillige Kirchgeld 2025 für die Unterstützung der beiden Kinderchormusicals und für das generationenübergreifende Projekt „Matthäuspasion“ verwenden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit Ihrem freiwilligen Kirchgeld die vielfältigen Musikprojekte der Mariengemeinde fördern könnten. Einen Beitrag Ihrer Wahl können Sie auf das unten angegebene Konto überweisen oder einzahlen.

Es grüßen Sie herzlich
Pastorin Uta Junginger und Pastor Jürgen Holly

Kontoverbindung

Ev.-luth. Kirchenkreis Ronnenberg
Stadtsparkasse Barsinghausen
IBAN: DE08 2515 1270 0000 1089 77, BIC: NOLADE21BAH
Verwendungszweck: FGB Barsingh. Marien 2025 -
Spende 1340333311

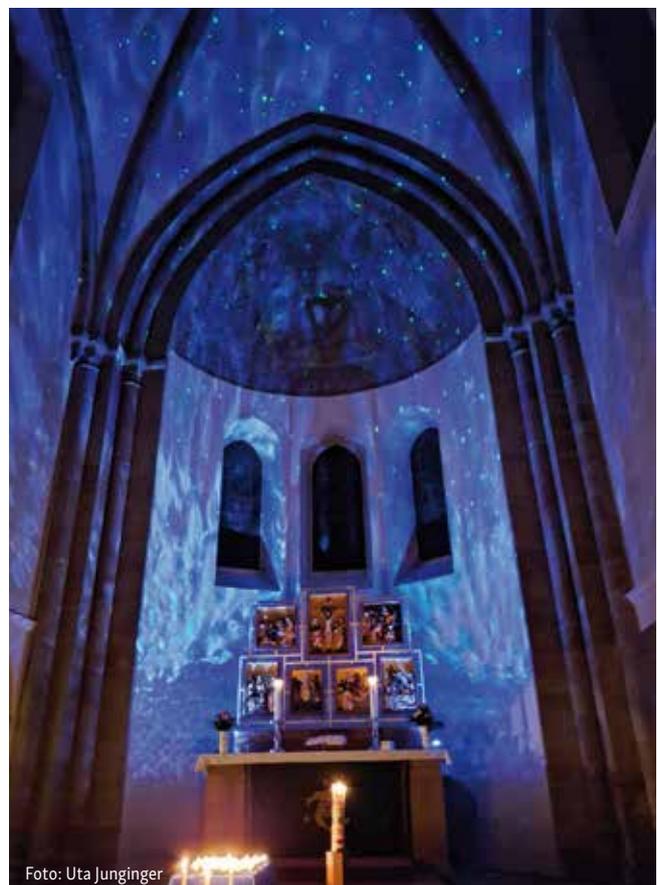


Foto: Uta Junginger

Impression von der Langen Nacht der Kirchen



MEHRGENERATIONENCHOR

PETRUS. Jeden **Mittwoch um 17:30 Uhr** treffen sich die Mitglieder des Mehrgenerationen-Chores der Petrusgemeinde zum Üben im Gemeindesaal. Gemeinsam mit unserer Chorleiterin Christina Cisek starten wir die Probe mit Körperübungen und singen uns ein. Anschließend werden die verschiedenen geistlichen Lieder eingeübt, die dann über das Jahr verteilt in Gottesdiensten gesungen werden. Jeder kann Wünsche äußern und Vorschläge machen. Bei uns steht die Freude am Singen im Vordergrund, nicht der Leistungsgedanke. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. In diesem Chor können auch Familien generationsübergreifend miteinander singen. Zuwachs in jeder Altersgruppe ist bei uns herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie/dich!

Weitere Auskünfte erteilen
Gabriele Hulsch, Tel. 05105 - 64378 oder
Christina Cisek, Tel. 05105 - 6649450.



Foto: Kristin Köhler



Foto: privat

AUF GEHT'S: DIE NEUEN KONFIS SIND GESTARTET!

PETRUS. Endlich geht sie wieder los – die Konfizeit! Seit September treffen sich in der Petrusgemeinde elf Jugendliche aus dem Norden Barsinghausens. Zum Auftakt haben sie gleich tatkräftig mit angepackt und das Magazin SIEBEN verteilt. Ganz schön schweißtreibend – aber mit viel Motivation und guter Laune!

Bis zum Jahresende kommen die neuen Konfis alle zwei Wochen für 90 Minuten in der Petrusgemeinde zusammen. Ab Januar treffen sie sich dann einmal im Monat an einem Samstagvormittag gemeinsam mit den Konfirmand:innen aus Kirchdorf-Langreder, Egestorf, Nienstedt und den Bördedörfern – abwechselnd im Gemeindehaus Egestorf oder in Petrus. Die Konfifreizeit führt im nächsten Jahr wieder nach Einbeck – zusammen mit allen Konfirmand*innen aus der Region Barsinghausen. Ihre Konfirmation feiern die Jugendlichen am 18. Mai 2027 in Großgoltern und am 25. Mai 2027 in Petrus. Bis dahin heißt es: Gemeinsam unterwegs – mit Neugier, Fragen und ganz viel Leben.

EVAKUIERUNGSÜBUNG IM PETRUSHOF

Am Montag, den 8. September haben wir, in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Barsinghausen, im Petrushof eine Evakuierungsübung durchgeführt. Die Feuerwehr nutzte zeitgleich die Möglichkeit für eine realitätsnahe Einsatzübung. Hierzu wurde im Vorfeld mit einem Kameraden der Feuerwehr ein Szenario besprochen und die Örtlichkeit vorbereitet.

In Haus B wurde ein Küchenbrand mit fünf vermissten Personen simuliert. Dazu wurden vier Menschenattrappen im Treppenhaus versteckt. Außerdem wurde der Gemeinschaftsraum mit einer Nebelmaschine vernebelt und Blinklichter als Feuerscheinsimulation versteckt. Ein Mitarbeiter des Petrushofes legte sich in Haus A in ein Bewohnerapartment im 2. OG und simulierte eine erkrankte Person. Zeitgleich wurden alle Bewohner*innen aus ihren Apartments evakuiert und zum Sammelplatz geleitet. Die Evakuierung wurde auf einem Evakuierungsprotokoll dokumentiert, um später dem Einsatzleiter der Feuerwehr mitteilen zu können, wo vermisst wird. Gegen 15:12 Uhr löste die Leitstelle Hannover dann nach Absprache den Alarm aus und man hörte im Ort die Sirenen. Die Ortsfeuerwehren Barsinghausen und Kirchdorf wurden mit dem Alarmstichwort „B1 – gemeldeter Küchenbrand“ alarmiert. Als die ersten Feuerwehrfahrzeuge eintrafen, drang bereits dichter „Rauch“ aus dem Gebäude,

was für die BewohnerInnen sehr eindrucksvoll wirkte. Nachdem der Einsatzleiter über das „Feuer“ und die „5 vermissten Personen“ informiert wurde, arbeiteten die Feuerwehr-Kamerad*innen die Einsatzstelle entsprechend ab. Für unsere Bewohner*innen war es sehr interessant zu sehen, wie die Feuerwehr arbeitet und wie viele Fahrzeuge an so einem Einsatz beteiligt sind. Besonders eindrucksvoll war die Rettung des Kollegen über die neue Drehleiter (DLK) der Feuerwehr Barsinghausen. Dieser musste liegend durch ein Fenster über ein entsprechendes Tragesystem gerettet werden. Unsere Bewohner*innen verfolgten die Übung mit großem Interesse und verhielten sich während der Evakuierung und der gesamten Übung sehr vorbildlich. An der Übung waren insgesamt ca. 35 Einsatzkräfte der Feuerwehren Barsinghausen und Kirchdorf mit neun Fahrzeugen, die Polizei mit einem Streifenwagen und zwei Beamten sowie unsere 23 Bewohner*innen und zwei Mitarbeiter beteiligt. Insgesamt ist die Übung sehr gut verlaufen. Unsere Bewohner*innen haben dadurch einmal ein mögliches Szenario sehr realitätsnah erleben dürfen, auch wenn wir natürlich hoffen, dass in unserer Einrichtung ein solcher Fall nicht eintreffen wird.

Ein besonderer Dank geht an die Feuerwehr Barsinghausen, die sich mit uns diese Übung gemeinsam ausgedacht, vorbereitet und durchgeführt hat.

Foto: Marc Gawert



Foto: Freed Janssen

NEUE TIERISCHE MITBEWOHNER IN DER PETRUSKRIPPE

PETRUS. Große Freude in der Petruskrippe: Der Förderverein des Familienzentrums der Petrusgemeinde hat zwei wunderschöne handgefertigte Holztiere gespendet. Mit viel Liebe zum Detail geschnitzt, bereichern sie nun die Spielwelt der Kinder und laden zu fantasievollen Abenteuern ein.

Die Kinder nahmen die neuen Bewohner sofort begeistert in ihre Spiele auf – ob im Stall, auf der Wiese oder mitten im Bauklotz-Dschungel, die beiden Tiere sind überall dabei.

Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein für diese liebevolle Geste! Solche Spenden zeigen, wie lebendig die Verbindung zwischen Familienzentrum, Gemeinde und Krippe ist – und wie gemeinsam kleine Dinge Großes bewirken können.

ADVENTSZEIT, WAHRE GESCHICHTEN, HEILIGES GRAB Männerfrühstück in der Petruskirchengemeinde

PETRUS. Jeden **zweiten Dienstag** im Monat trifft sich die Männerfrühstücksgruppe von 9:30 bis 12:00 Uhr. Wir frühstücken zusammen, tauschen uns aus, und es folgt ein thematischer Teil. Am 24.9.25 unternahmen wir zusammen eine Tagesfahrt mit Besichtigung des Kloster Corvey bei Höxter an der Weser (Foto s. u.). Wir überlegen z. Zt., im Jahr 2026 eventuell wieder eine Ausfahrt durchzuführen.

09.12. Vorweihnachtliches Beisammensein
mit Life-Musik und Geschichten

13.01. Planung der möglichen Themen für 2026

10.02. Wahre Geschichten: gehaltvolle Nahrung für Geist und Seele mit Augenzwinkern erzählt
mit Pastor i.R. Dirk Grundmann

10.03. Unternehmen Heiliges Grab: die Kreuzzüge und wir
mit Pastor Dr. Niclas Förster

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Es wird zur besseren Planung des Frühstücks um Anmeldung bei Günter Köps gebeten (g.koeps@gmx.de).



Foto: privat



Foto: privat

**MARKT-
PLATZ
DER IDEEN**

NEUES IM ALTEN RAUM – Wir wollen nichts auf die lange Kirchenbank schieben!

EGESTORF. Nachdem auch unsere Superintendentin bei ihrer Predigt im Visitationsgottesdienst begeistert von der Idee gesprochen hat, über den Austausch der Kirchenbänke durch Stühle nachzudenken, wollen wir nun über die Gestaltung unserer Kirche mit Euch ins Gespräch kommen. Deshalb laden wir Euch herzlich ein, gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie wir den Kirchenraum umgestalten können, um mehr Platz und Möglichkeiten zu schaffen für Gottesdienste und Abendmahlfeiern, Konzerte und Kultur, Kinder- und Jugendarbeit und vieles mehr.

Besuchen Sie unseren Markt der Ideen:

Lassen Sie sich inspirieren, bringen Sie Ihre eigenen Vorschläge ein, gestalten Sie mit uns bei Kaffee und Kuchen in entspannter Atmosphäre.

Der Marktplatz der Ideen findet am 17.01.26 zwischen 14:00 und 18:00 Uhr in der Christuskirche Egestorf statt.

Eine Anmeldung unter kg.christus.egestorf@evlka.de hilft bei der Planung, ist aber optional – kommt einfach vorbei!



Von dieser Ausgabe des Magazins an möchten wir vom Bibelgartenteam jeweils eine Pflanze aus unseren Beeten vorstellen. Dieses Mal aus dem Kirchenjahr in Pflanzenform

DIE CHRISTROSE,

die ursprünglich nur in den Alpen verbreitet war. Durch Klostergärten kamen die Pflanzen bis in den hohen Norden Europas, wo Selma Lagerlöf (1908) „Die Legende von der Christrose“ schrieb.

Da sie wie die Rose in dem Lied „Es ist ein Ros entsprungen“ mitten im kalten Winter blüht, allen Widrigkeiten zum Trotz, wurde sie bald als Symbol für Christi Geburt gesehen und als Schmuck in Häuser und Gärten geholt. Vorsicht: alle Teile der Pflanze sind giftig!



Foto: karl.stock.adobe.com



Foto: Giotto di Bondone, Wikipedia

Ü-CAFÉ: DER MALER GIOTTO

18.02.2026 in Egstorf

EGESTORF. Diese Darstellung ist eine der schönsten der 39 Fresken in der Arena Kapelle in Padua. Giotto di Bondone malte um 1302 mehrere Jahre einen Zyklus, der Episoden aus dem Leben von Joachim und Anna, von Maria und vom Leben und Tod von Jesu Christi zeigt. Aus diesen Bildern spricht ein neuer Geist, der die Malerei aus der byzantinischen Formelhaftigkeit löst. Das Mittelalter zeigte die jenseitige Welt, Giotto dagegen die sinnliche Erfahrungswelt.

Er stellt die inneren Erlebnisse im menschlichen Leben mit Bibelgeschichten dar, die ihm für alles gültig schienen: Staunen, Zögern, Zorn, Schrecken, Andacht, Abschied, Grausamkeit, Demütigung, Begegnung. Jede Szene ist ein Drama. Die Wirkung hält bis heute an. Besucher von überall her warten vor der Kapelle geduldig und zeigen sich bewegt und ergriffen wie auch schon Giottos Zeitgenossen.

Die Künstlerin Kristina Henze lässt die biblischen Figuren lebendig werden, denn - wir könnten ihnen täglich begegnen. Für die Technik - Projektion der Bilder - sorgt wieder Peter Henze.

Gemeindefrühstück in Egstorf

Am Samstag, dem **6.12. und am 14.2.2026**, wird wieder von 9:00 bis 11:00 Uhr herzlich zum Gemeindefrühstück eingeladen.

Anmeldungen bitte rechtzeitig über Georgina Rühle, Tel: 83539.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

- 09.12., 18:00 Uhr** Hof Struß, Langreder Mark
anschl. Tee, Kekse, Schmalzbrote
- 11.12., 18:00 Uhr** Verein Wohneigentum
Wiese hinter dem Gemeindehaus
- 13.12., 17:00 Uhr** gemeinsames Adventsliedersingen
in der Kirche, unterstützt durch das
Calenberger Vocalensemble,
anschließend Tee und Kekse
- 23.12., 18:00 Uhr** Familie Grage
Remmers Garten, Langreder

Bitte jeweils eigene Becher mitbringen.



Foto: freepik.com



Foto: privat

Liebe Familien,
mein Name ist Lena Culha und ich habe die neue Leitung des Kindergartens Purzelbaum übernommen.

Schon als Kind war ich selbst Teil dieses Hauses, deshalb ist es mir eine besondere Ehre, heute die Leitung zu tragen und die Geschichte, Werte und das Herzblut dieses Kindergartens fortzuführen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Familien und meinen Kolleginnen eine warme, sichere und fordernde Umgebung zu gestalten, in der sich jedes Kind gesehen, gehört und wohlfühlt.

Offene Kommunikation, eine enge Zusammenarbeit mit Eltern und eine wertschätzende Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen in der Gemeinde liegen mir dabei besonders am Herzen.

Lassen Sie uns gemeinsam die individuellen Stärken jedes Kindes fördern und eine positive Lern- und Erfahrungswelt schaffen.



Herzliche Grüße

Lena Culha
Kindergartenleitung



NEUES AUS DER KITA PUSTEBLUME

BÖRDEDÖRFER. Gemeinsam feierten die Pusteb Blumenkinder mit unserer Pastorin Frau Pankratz-Lehnhoff unser Erntedank-Fest. Die Kinder lernten die verschiedenen Obst-, Gemüse- und Getreidesorten kennen und Frau Pankratz-Lehnhoff sang mit den Kindern Lieder vom Herbst, vom Apfel und „Alle gute Gabe“. Zum Abschluss wurden die gespendeten Lebensmittel Frau Pankratz-Lehnhoff für die Tafel übergeben.



Laternen basteln

Jedes Jahr gestalten die Kinder ihre eigenen Laternen. Wir lassen uns dabei immer etwas anderes einfallen: mal basteln wir zusammen mit Eltern und Kindern, nur mit den Eltern oder manchmal nur mit den Kindern. In diesem Jahr haben wir die Laternen mit den Kindern gestaltet, dazu durften sie sich aus vier Modellen eine Laterne aussuchen, die dann gemeinsam mit der pädagogischen Fachkraft gebastelt wurde.

Nadine Nolte



Foto: Kindergarten Pusteb Blume

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IN DEN BÖRDEDÖRFERN

Es ist wieder soweit: In der Adventszeit öffnen wir nicht nur Türen im Adventskalender an der Wand, sondern es öffnen sich Gartenportale, Scheunen- oder Garagentore, damit Menschen zusammenkommen. Zum Plaudern, Kekse Knabbern – und natürlich Tee oder Punsch Trinken. Lieder anstimmen, Geschichten hören, die Leute von nebenan treffen, gehört auch dazu.

Immer abends um 18:00 Uhr öffnen sich die Türen an diesen Tagen:

01.12. Adventsspaziergang
mit Gabi Fütterer, Treffpunkt
Thomaskirche, Hohenbostel

02.12. Fam. Voges, Hof Voges,
Bantorfer Thie 3, Bantorf

03.12. Fam. Rolfes,
Luttrinhäuser Str. 2, Bantorf

05.12. Fam. Bootsmann,
Im Dorfe 9, Bantorf

07.12. Fam Henjes,
An der Kirche 2, Hohenbostel

12.12. Fam. Teichgräber,
Eichenweg 13, Hohenbostel

13.12. Fam Schwarz,
Am Landgarten 11, Bantorf

14.12. Fam. Ebeling-Riedel,
Steinkamp 10, Bantorf

16.12. Fam. Böhm,
Im Mittelfelde 3, Hohenbostel

17.12. Frauen-Café,
Alte Schule Bantorf

19.12. Fam. Seiffert,
Zuckerkukenweg 7 a, Bantorf

21.12. TSV Bantorf,
Am Sportplatz, Bantorf

22.12. Wald-Weihnacht,
Fam. Beckmann-Loeks, Treff-
punkt Parkplatz Bantorfer Höhe

Jede und Jeder kann kommen, ohne Anmeldung. Es freuen sich auf Euch und Sie

Mary Bootsmann und Pastorin Elke Pankratz-Lehnhoff

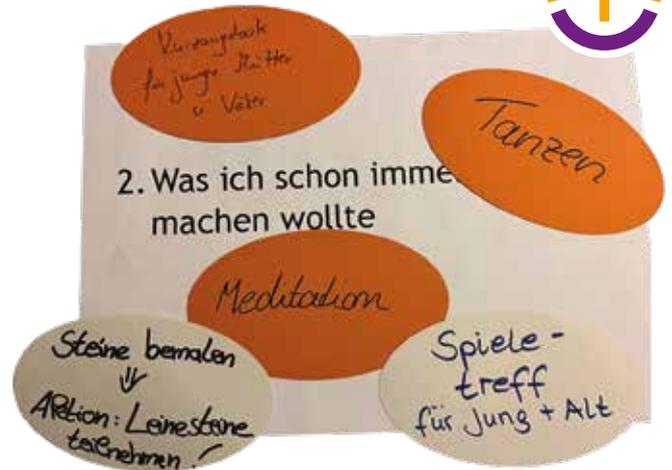


GEMEINDE FÜR DICH UND MICH

BÖRDEDÖRFER. Was wünschen wir uns für unsere Gemeinde? Was hat uns bisher gefehlt? Wozu möchten wir Menschen aus den Bördedörfern und den anderen Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde gerne einladen?

Darüber diskutierten wir bei einem Gemeindetreffen am 23. September, zu dem sich 27 Personen eingefunden hatten. Nach einem kurzen Infoteil und der Möglichkeit, auch Kritisches zu äußern (wir sind wenig auf Social Media präsent, es fehlt ein Newsletter...) kamen bald viele Ideen zusammen. Genannt wurde da unter anderem ein Spieletreff (für Jung und Alt), Kinoabende mit Wunschfilmen an wechselnden Wochentagen, Tanzen, Chorsingen, Meditation, Bibelarbeit am Küchentisch... oder vielleicht sogar die Wiederbelebung des Adventsmarktes ab 2026.

Es war ein fröhlich-engagiertes Brainstorming, das da stattfand. Und es fanden sich sogar einzelne Menschen, die eine oder andere Idee gerne in die Tat umsetzen möchten.



Fotos: privat

In lockerer Folge soll es weitergehen. Zunächst wurde eingeladen zu einem Spieletreff, der am frühen Abend Kinder (mit oder ohne ihre Eltern) und Jugendliche zum Mitmachen einlädt und zu späterer Stunde Erwachsenen die Möglichkeit bietet, mit anderen ihr Lieblingsspiel zu spielen oder auch ein neues kennenzulernen.

Wir dürfen gespannt sein, wie es weitergeht.

Die folgenden Termine standen bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht fest, können aber demnächst auf unserer Homepage gefunden werden:



<https://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/gemeinden/region-barsinghausen/boerdedoerfer>

Menschen, die Lust haben, sich an diesem Prozess zu beteiligen, können sich gerne bei mir melden: elke.pankratz-lehnhoff@evlke.de oder Tel 05105 - 63808

HEILIG-KREUZ-KIRCHENGEMEINDE



NEUES MITGLIED IM ORTSKIRCHENVORSTAND KIRCHDORF/LANGREDER



Foto: Benndorf

KIRCHDORF. Mein Name ist Andrea Benndorf und ich bin 46 Jahre alt. Mit meinem Mann bin ich im Juni von Wunstorf nach Kirchdorf gezogen. Wir sind eine Patchwork Familie und unsere Kinder sind teilweise schon ausgezogen und teilweise nur am Wochenende da.

In Wunstorf war ich im Kirchenvorstand aktiv und zuständig für Seniorenarbeit, Diakonie und Kita. Daher freue ich mich, meine Tätigkeit im Ortskirchenvorstand Kirchdorf-Langreder weiter ausführen zu können. Zudem habe ich im September meine Ausbildung zur Lektorin

begonnen und hoffe, bald auch durch den Gottesdienst begleiten zu dürfen. Aktuell arbeite ich in einer Heilpädagogischen Praxis in Wunstorf und bin dort Praxiskoordinatorin und Teamleitung von Kita und Schulassistenten.

In meiner Freizeit bin ich leidenschaftliche Brettspielerin. Außerdem bin ich 2. Vorsitzende im Verein „Netz für Vielfalt“, der sich stark macht für Bewegung, Begleitung, Bildung, Begegnung und Beratung. Als neuestes Hobby versuche ich mich im Boule spielen. Wer noch mehr von mir erfahren möchte, darf mich gerne ansprechen. Ich freue mich alle kennenzulernen.

Andrea Benndorf

Weltgebetstag 2026

KIRCHDORF. Haben Sie Interesse daran, mit vielen Menschen auf der ganzen Welt am **6. März 2026** den Weltgebetstag zu feiern? Sie verlassen aber nicht gerne abends das Haus? Wir planen in Kirchdorf in der **Arche um 15:00 Uhr** eine Andacht. Die Anregung dazu kam von einigen Frauen aus unserer Gemeinde und wir wollen sie gerne umsetzen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns in der Arche begrüßen zu dürfen!

Für die Vorbereitungsgruppe, Waltraut Hannstein



Offener Brief an unsere Ortskirchengemeinde Kirchdorf/Langreder

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freund*innen,

unser Kirchenvorstand arbeitet mit großem Einsatz und viel Herzblut für unsere Gemeinde. Wir freuen uns, dass immer wieder Wünsche nach Veranstaltungen, Aktionen und Begegnungsmöglichkeiten an uns herangetragen werden – das zeigt, wie lebendig unser Gemeindeleben ist und wie sehr wir alle Gemeinschaft suchen.

Doch wir müssen ehrlich sagen: Die Belastung für den Kirchenvorstand ist inzwischen sehr groß.

Viele Aufgaben – von der Organisation von Festen, Konzerten und Gottesdiensten über die Pflege unserer Gebäude bis hin zur Verwaltung – liegen auf den Schultern weniger Menschen.

Ehrenamtliche Hilfe ist das Rückgrat unserer Kirche. Ohne sie könnten wir all das, was unser Gemeindeleben prägt, nicht tragen.



ERNTEDANKGOTTESDIENST IN LANGREDER

LANGREDER. Am 28. September feierte die Ortskirchengemeinde Kirchdorf/Langreder auf dem Hof der Familie Wissel den diesjährigen Erntedankgottesdienst. Der Gottesdienst wurde von Lektorin Gabi Fütterer gehalten und musikalisch von einer Bläsergruppe umrahmt.

Das neue Mitglied im Ortskirchenvorstand, Andrea Benndorf, wurde in diesem Rahmen eingeführt.

Damit wir weiterhin Feste feiern, Projekte starten und Räume der Begegnung schaffen können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Jeder Beitrag zählt – sei es beim Auf- und Abbau, beim Kuchenbacken, beim Dekorieren, bei Fahrdiensten oder bei der Planung. Oft reichen schon wenige Stunden Ihrer Zeit, um eine große Entlastung zu schaffen. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses Miteinanders zu werden. Wenn Sie mithelfen möchten, sprechen Sie uns bitte an – persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

Gemeinsam können wir viel bewegen und unsere Gemeinde so lebendig erhalten, wie wir sie alle schätzen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Im Namen des Ortskirchenvorstandes
Birgit Wissel und Stephanie Kuhlmann

GEBURTSTAGSKAFFEE

KIRCHDORF. Vor ein paar Tagen durften wir ein schönes gemeinsames Kaffeetrinken erleben. Bei leckerem Pflaumenkuchen und einer Tasse Kaffee kamen wir miteinander ins Gespräch und haben die Gemeinschaft sehr genossen. Eingeladen waren diesmal die Geburtstagskinder aus Kirchdorf ab 65 Jahren – schön, dass so viele von Ihnen da waren!

Durch eine technische Panne kam es leider dazu, dass die Langreder nicht eingeladen waren, dafür entschuldigen wir uns.

Das nächste Kaffeetrinken findet im Januar statt. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen in gemütlicher Runde!

Tanja Samek
Ortskirchenvorstand Kirchdorf/Langreder



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

23.12., 18:00 Uhr Familie Grage
Remmers Garten, Langreder



KIRCHENGEMEINDEN GROSSGOLTERN/GÖXE UND STEMMEN

GEMEINDEVERSAMMLUNG

GROSSGOLTERN. Der Ortskirchenvorstand Großgoltern/Göxe lädt recht herzlich zur Gemeindeversammlung am **11. Januar 2026 nach dem Gottesdienst** ein.

Seit nun zwei Jahren sind wir eine Gesamtkirchengemeinde, was viele Veränderungen mit sich gebracht hat. Wir wollen Ihnen die aktuellen Entwicklungen vorstellen und über geplante Veränderungen diskutieren.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Am 11. Januar beginnen wir um **11:15 Uhr** mit einem **Gottesdienst**, gehalten von Pastor Dr. Niclas Förster. Anschließend wird der Ortskirchenvorstand Sie über den Stand in der Gesamtkirchengemeinde und in der Ortskirchengemeinde informieren. Danach nehmen wir uns Zeit, mit Ihnen über die anstehenden Themen zu diskutieren.

Ankündigung



Foto: privat

HERZLICH WILLKOMMEN KATJA HENNING

GÖXE. Wir begrüßen die neue Küsterin in Göxe. Nach sehr kurzer Vakanz konnte die Stelle der Küsterin in Göxe wiederbesetzt werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Katja Henning.

NEUJAHRSEMPFANG AM 30. NOVEMBER 2025 IN DER ST-BLASIUS-KIRCHE GROSSGOLTERN

GROSSGOLTERN. Ein Neujahrsempfang bereits Ende November? Ist das nicht etwas verfrüht?

So oder ähnlich fragen Sie sich sicherlich, wenn Sie dies lesen. Dabei ist dieser Termin schon seit vielen Jahren in unserer Kirchengemeinde fester Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender.

Für uns Christinnen und Christen beginnt das neue Kirchenjahr mit dem 1. Advent. Grund genug mit der Gemeinde diesen Tag besonders zu begehen. Zu einem Tag der Begegnung und des Gedankenaustausches lädt der Kirchenvorstand der St.-Blasius-Kirchengemeinde verschiedenste Gruppen, Vereine, Organisationen und die Gemeinde ein, um mit Ihnen und auch untereinander ins Gespräch zu kommen und zu bleiben.

Wir beginnen um **10:00 Uhr** mit dem von Pastor Dr. Niclas Förster gehaltenen Gottesdienst zum 1. Advent. Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zu einem kleinen Imbiss und Getränken in unsere Kirche ein. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit ein Grußwort zu sprechen.

Es wird bestimmt wieder ein interessanter und unterhaltsamer Vormittag werden.

WEIHNACHTSBASTELN FÜR KLEIN UND GROSS

GÖXE. Am **Freitag, 05.12.25, um 15:30 Uhr**, im **Dorfgemeinschaftsraum in Göxe**, Levester Str. 12.

Bei Tee, Gebäck und Kerzenschein möchten wir gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten genießen.

Alle, die Freude am Basteln haben, sind herzlich eingeladen

Infos: info@dgoexe.de, Tel. 0176 55972880



Foto: Anja Neumann

EIN GELUNGENES ORGELFEST IN GÖXE

GÖXE. Am Sonntag, 12. Oktober 2025, hatten die Dorfgemeinschaft e.V., die Feuerwehr und die Kirchengemeinde eingeladen zum Erntedank mit Orgelfest.

Viele Erntegaben aus Göxe schmückten die Kirche, wir danken den Familien Bloise, Jordan, Laue, Nemitz und Schasse für ihren Beitrag. Das Erntedankbrot kam von der Bäckerei Sprengel in Langreder.



Foto: Katja Henning

Zahlreiche Besucher sind der Einladung gefolgt. Sie erlebten einen besonderen Erntedank-Gottesdienst. Kirchenmusikdirektor i.R. Lothar Mohn spielte die neue Orgel, und zeigte, welche Möglichkeiten der musikalischen Begleitung die Orgel bietet. So hat er auch die Orgel als Klavier ertönen lassen.

Im Gottesdienst wurde Katja Henning in ihr Amt als neue Küsterin in Göxe eingeführt.

Im Dorfgemeinschaftsraum war dank vieler fleißiger Helfer für das leibliche Wohl gesorgt. Die Feuerwehr hatte den Grill angeschmissen und der Dorfgemeinschaftsverein hat für die Salate sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Kartoffelsalat wurde vom Gasthaus Müller gespendet.

Alle waren sich einig: Es war ein gelungenes Fest.

Eva-Marie Fischer

DANKE

... für die reichlichen Erntegaben in Großgoltern

... an die Bäckerei Sprengel in Langreder, die das Erntebrot gespendet hat.

... den Familien Blume, Kunze, Loth, Oberheide, Volker und Zieseniß für ihre Gaben und den Helfern beim Schmücken der Kirche.

ADVENTSKONZERT MIT SEBASTIAN WOLF

STEMMEN. Am **Samstag, 06.12.2025**, findet um **17:00 Uhr** das mittlerweile traditionelle Adventskonzert von Sebastian Wolf in der **Stemmer Kirche** statt.

Der in der Schweiz lebende Musiker spielt klassische und moderne Weihnachtslieder sowie Eigenkompositionen in stimmungsvoller Atmosphäre, wobei er gleichzeitig auf dem Akkordeon und der Panflöte spielt. Teilweise werden die Melodien mit Texten zu Advent und Weihnacht von Benita von Rössing untermalt.

Der Eintritt ist kostenfrei. Dauer ca. 60 Minuten.



Foto: Andrea Last

WEIHNACHTSMARKT

auf dem stimmungsvoll illuminierten Pfarrhof der **St.-Blasius-Gemeinde Großgoltern** am **Samstag, 13. Dezember**

GROSSGOLTERN. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgt ab 15:00 Uhr in der Kirche, im Rahmen einer Andacht von Pastorin Uta Junginger, der Heimatchor Eckerde mit schönen Advents- und Weihnachtsliedern. Zahlreiche Vereine und Einzelanbieter sind wieder mit dabei. So wird für das leibliche Wohl (Gegrilltes, Crepes, heiße und kalte Getränke u. v. m.) an mehreren Buden gesorgt. Im Gemeindesaal werden Kaffee/Tee und Kuchen angeboten. Verschiedenartiges Kunsthandwerk, „faire“ Produkte vom Eine-Welt-Laden sowie Honig aus Goltern laden zum Kaufen ein.

Jeder Marktbesucher kann auch wieder zum Weihnachtsengel werden. Auf die Kinder warten besondere Überraschungen. Der „Musikzug Goltern“ wird alle Gäste mit stimmungsvoller, weihnachtlicher Musik erfreuen.

Wir freuen uns auf viele große und kleine Marktbesucher!

ADVENTSMARKT AN DER STEMMER KIRCHE

STEMMEN. Am Samstag vor dem ersten Advent, am **29. November**, ist es ab **17:00 Uhr** wieder so weit: Rund um unsere Kirche findet der Stemmer Adventsmarkt statt!

Freut Euch auf zahlreiche Stände mit Kunsthandwerk, heißen Getränken und kulinarischen Leckereien. In der Kirche wird es eine Lesung zur Weihnachtszeit geben – und hoffentlich kommen auch wieder die Bläser aus Goltern, um uns musikalisch auf die Adventszeit einzustimmen.

Neu in diesem Jahr: Eine der Buden bleibt auch nach dem Adventsmarkt bis zum vierten Advent auf dem Kirchengelände stehen. Dort wird es in der Vorweihnachtszeit noch einige kleine Aktionen und Veranstaltungen geben, über die wir rechtzeitig informieren.

In großer Vorfreude Euer Kirchenvorstand Stemmen

SILVESTERGOTTESDIENST

mit anschließendem Beisammensein

STEMMEN. Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – und damit rücken auch die festlichen Momente näher, auf die wir uns besonders freuen! So laden wir herzlich ein zum Silvestergottesdienst am **31. Dezember 2025** um **16:30 Uhr** in unserer **Kirche in Stemmen**.

Im Anschluss möchten wir gemeinsam das Jahr ausklingen lassen – bei Glühwein, warmem Kakao, Lagerfeuer und guten Gesprächen.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit Euch!

Euer Kirchenvorstand Stemmen

DIAKONIE

STOFF- UND WOLLSPENDEN GESUCHT – EIN GANZ BESONDERES PROJEKT

Überall in unserer Gesellschaft engagieren sich Menschen ehrenamtlich – so auch Judith Fromme aus Gehrden. Was als Hobby begann, entwickelte sich bei ihr zu einem bundesweit aktiven Projekt: Aus Woll- und Stoffresten entstehen kleine Geschenke für Menschen in schweren Lebenslagen.

Sie sammelt seither Stoffe, Garne, Wolle und Nähzubehör und verteilt diese an ein wachsendes Netzwerk ehrenamtlicher Helferinnen in ganz Deutschland. Gemeinsam fertigen sie Socken, Schals, Mützen oder Kinderkleidung für Frühchen- oder Palliativstationen, Obdachlose, Mutter-Kind-Einrichtungen, Seniorenheime und viele weitere soziale Projekte – sogar bis nach Gambia.



Ein besonderes Herzensprojekt sind sogenannte Nesteldecken für Menschen mit Demenz, die mit Applikationen und kleinen Details gestaltet werden und in Pflegeeinrichtungen zum Einsatz kommen.

Wer Wolle, Stoffe oder Zubehör spenden möchte, kann diese im Gemeindebüro in Egestorf zu den Öffnungszeiten abgeben (Montag, Mittwoch und Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr und Mittwoch: 15:00 bis 18:00 Uhr. Bitte nur zu den Öffnungszeiten kommen und nichts vor dem Gemeindehaus ablegen!). Auch Judith Fromme ist direkt erreichbar: 0177 – 5623626.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Calenberger Diakoniestiftung

Die Calenberger Diakoniestiftung wurde 2009 durch den Kirchenkreis Ronnenberg gegründet, um die diakonische Arbeit in ihrer Vielfalt in den Kirchengemeinden und im Kirchenkreis nachhaltig zu sichern.

Aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals werden jährlich verschiedene Projekte gefördert. Unter anderem erhielten in den letzten Jahren der ambulante Hospizdienst „Aufgefangen“, der Verein „Fuchsbau“, der Petrushof oder das Marienstift Zuwendungen.

In diesem Jahr unterstützt die Stiftung das Familienzentrum in Empelde als Teil der Johannesgemeinde in Empelde. Ein Erfolgsmodell für den Stadtteil und für ganz Ronnenberg.



Der Blick auf die Infowände im Familienzentrum zeigt die große Vielfalt – von Schach für Kinder, dem Leseclub, Tanzen mit Dorota Wellner, Vater-Kind-Nachmittage, Spielgruppen, Infos für werdende Eltern und vieles mehr wie Feste in der Adventszeit, im Sommer oder zum Fasching.

Regelmäßig unterstützt die Calenberger Diakoniestiftung das Familienzentrum, so auch in diesem Jahr mit Mitteln aus Stiftungserträgen. Aber: „Wir wollen in den kommenden

Monaten das Familienzentrum **100x100** besonders in den Mittelpunkt rücken. Wir rufen deshalb zu einer besonderen Spendenaktion auf“, sagt Superintendentin Antje Marklein, die Vorsitzende des Stiftungskuratoriums. Die Stiftung will bis Ostern 2026 „100x100 Euro“ an Spenden sammeln. „Die Idee ist, dass wir 100 Personen finden, die 100 Euro einmalig spenden. Es können sich auch mehrere Personen zusammenschließen, die dann gemeinsam die 100 Euro spenden. Auch kleinere Spenden sind willkommen.“

Die Calenberger Diakoniestiftung dankt bereits jetzt für alle Spenden. „Damit können wir dieses so wichtige Angebot für Empelde und die ganze Region stabilisieren. Vielen Dank dafür!“, sagt Antje Marklein.

Die Stiftung hat dazu ein Spendenkonto eingerichtet:

Kontoinhaber:
Kirchenkreisamt Ronnenberg

Kontonummer:
DE58 5206 0410 0006 6066 01

Verwendungszweck: 191143
Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.



Das
Familienzentrum
auf Instagram

WASSER UND KRAFT FÜR DIE ZUKUNFT

67. Aktion Brot für die Welt – Kraft zum Leben schöpfen

Das vorgestellte Projekt "Sauberes Wasser vor der Haustür" kommt aus Uganda. Vorgestellt wird Erabeca Kirabo (siehe Foto), die mit ihrer Familie von dem Projekt unterstützt wird. Sie berichtet: „Seit letztem Jahr habe ich einen Regenwassertank. Er fasst 10.000 Liter und erleichtert mir das Leben sehr. Ich spare mir die weiten Wege zur Wasserstelle, die haben mich früher jeden Tag etwa sechs Stunden gekostet.“

Ich bin nicht mehr so müde und habe mehr Energie und Zeit für meine anderen Tätigkeiten: Ich arbeite mehr auf meinem Gemüsebeet und habe Zeit für das Nähen. Ich verkaufe die Kleider an Frauen im Dorf, so verdiene ich etwas dazu. Insgesamt habe ich nun viel mehr Geld als früher, denn ich schaffe es meist nicht, von der Quelle genug Wasser für meine Familie heranzuschleppen. Deshalb mussten mein Mann und ich immer wieder Wasser dazu kaufen.

Natürlich ist meine Familie jetzt auch viel gesünder als früher. Bis wir dank unserer Zisterne sauberes Trinkwasser hatten, waren vor allem die Kinder häufig krank, sie hatten Magen-Darm-Beschwerden. Häufig mussten wir Medikamente kaufen, das war teuer – jetzt fällt das fast ganz weg.

Früher mussten mein Mann und ich immer wieder kämpfen, um die Schulgebühren für unsere Kinder zusammenzukriegen. Das ist jetzt kein Problem mehr. Ich glaube, dass meine Familie einer guten Zukunft entgegenseht, vor allem, weil meine Kinder eine gute Bildung haben werden.“



Foto: Siegfried Modola

Erabeca Kirabo (30), Bäuerin, Schneiderin und Mutter von zwei Kindern, nimmt mit ihrer Familie am Projekt der Organisation ACORD teil. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Brot für die Welt

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Onlinespende: www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Unsere Gruppen und Treffpunkte stehen allen Interessierten offen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Alle sind an allen Orten willkommen.

**MARIENGEMEINDE
BARSINGHAUSEN**
Mont-Saint-Aignan-Platz

Jugendband

dienstags, 18:00 bis 19:30 Uhr
Gerald Pursche
Tel. 0 51 37 - 8 12 86 48
geraldpursche@web.de
Gemeindehaus

Krabbelgruppe

mittwochs, 09:30 bis 11:00 Uhr
Linda und Hanna
krabbelgruppe.barsinghausen@gmx.de
Gemeindehaus

Seniorenkreis

mittwochs, 14:30 bis 16:30 Uhr
Ada Schröter, Tel. 5 91 64 34
Gemeindehaus

Kinderchor

Vorschulgruppe A
mittwochs, 16:45 bis 17:30 Uhr
Gruppe B – 1. bis 3. Klasse
mittwochs, 17:45 bis 18:30 Uhr
Gruppe C – 4. Klasse bis 12 Jahre
mittwochs 18:30 bis 19:15 Uhr
Ole Magers, Tel. 01 51 - 70 09 17 68
olemagers@web.de
Gemeindesaal

Flötenensemble (Erwachsene)

mittwochs, 18:00 bis 19:30 Uhr
Elga-Maren Jessen, Tel. 27 30
Gemeindehaus

Kantorei

mittwochs, 19:30 bis 21:00 Uhr
Ole Magers
Tel. 01 51 - 70 09 17 68
olemagers@web.de
Gemeindehaus

Begegnung für Ältere

jeden 1. Mittwoch im Monat
jeweils 14.30 Uhr
Pastorin Junginger
Gemeindehaus

Männergesprächskreis

jeden 3. Donnerstag im Monat
jeweils 19:30 Uhr
Holger Bischoff, Tel. 44 31
Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis

jeden 2. Donnerstag im Monat
jeweils 19:30 bis 21:00 Uhr
Margarete Ball, Tel. 7 79 15 39
Gemeindehaus

Filmprojekt

ein Freitag im Monat, 16:30 Uhr,
05.12., 9.1., 13.2., 13.3.
Gemeindehaus

Kinder- und Jugendtreff

ein Freitag im Monat nach dem
Filmprojekt, ab 18:30 Uhr
Gemeindehaus, Jugendraum

**PETRUSKIRCHENGEMEINDE
BARSINGHAUSEN**

Langenäcker 40

Singen und Raten

montags, 14:30 bis 16:30 Uhr
Gemeindehaus

Seniorentzturngymnastik

jeden 2. Montag im Monat
jeweils 09.30 bis 10:30 Uhr und
10:45 bis 11:45 Uhr
Gemeindehaus

**Lichtblick – Begegnungsstätte
für psychisch Gesunde**

dienstags, 18:00 Uhr
Marita Kantelhardt,
Tel. 01 72 - 18 10 915
Gemeindehaus

Männerfrühstück

jeden 2. Dienstag im Monat
jeweils 09:30 Uhr
Günter Köps, g.koeps@gmx.de,
Pastor Dr. Niclas Förster
Gemeindehaus
*um Anmeldung wird gebeten
wegen Frühstücksplanung*

Bibelkreis in Petrus

jeden 3. Dienstag im Monat
jeweils 19:00 Uhr
16.12. – Sacharja 12,9-13,1
20.01. – 5. Mose 4,15-24
17.02. – 5. Mose 19,1-13
17.03. – Johannes 14,1-14
Frauke Geib, Pastor Dr. Niclas Förster
Habakuk-Bücherei

Mehrgenerationenchor

mittwochs, 17:30 Uhr
Gabriele Hulsch, Tel. 6 43 78
Gemeindehaus

Lesecub für 2. und 3. Klässler*innen

jeden Donnerstag, 16:00 bis 17:30 Uhr
Gabi Hemb, Heidi Sieg
Gemeindehaus

„Oldtimer“ am Nachmittag

Nachmittag für Senior*innen
in der Regel jeden 2. Donnerstag im
Monat ab 15:00 Uhr
Edith Zgrzebski, Pastor Dr. Niclas Förster
Gemeindehaus

Mittagstisch

freitags, 12:00 Uhr
Birgitt Weber-Manthei
Tel. 58 66 923
Gemeindehaus
Anmeldung erforderlich

Spielenachmittag

freitags, 14:30 bis 16:30 Uhr
Gemeindehaus

Nähtreff in Petrus

sonnabends nach Absprache
A. Theuerkauf, a.theuerkauf@hotmail.de
oder Tel. 01 52 - 04 11 42 16
Gemeindehaus

Frauenkino

29.01., 26.02., 26.03.
jeweils 19:00 Uhr, Eintritt kostenlos,
Veranstalter: AWO Frauenberatung Bar-
singhausen, Anne Vogt
frauenberatung.barsinghausen@
awo-hannover.de
Gemeindehaus

**HEILIG-KREUZ-GEMEINDE
KIRCHDORF-LANGREDER**

ARCHE, Landstraße 79, Kirchdorf

Nachmittag für Ältere

jeden 3. Mittwoch im Monat
ab 14:30 Uhr
Gisela Rieß, Tel. 6 22 75

Nähgruppe Kirchdorf

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
ab 19:00 Uhr
Marion Meents, Tel. 8 46 02

Klönfrühstück

letzter Mittwoch im Monat ab 9:30 Uhr
Waltraut Hannstein, Tel. 8 33 032

Meditatives Tanzen

donnerstags 18:45 Uhr
Ellen Schneider, Tel. 8 43 87

Spielenachmittag für Ältere

letzter Donnerstag im Monat zu-
sammen mit dem DRK, ab 15:00 Uhr
Marion Meents. Tel. 8 46 02

KIRCHENGEMEINDE

BÖRDEDÖRFER

An der Kirche 3, Hohenbostel

Besuchskreis und weitere

Bereiche der Gemeindegarbeit
Pastorin Elke Pankratz-Lehnhoff

Frauenkreis

14-tägig donnerstags,
15:30 bis 17:00 Uhr
Hilde Wauer, Tel. 35 93
Gemeindesaal

Chor

donnerstags, 20:00 Uhr
Kristina Gaar
kristina.gaar@hotmail.com
Gemeindesaal

SeniorenCafé Bantorf

letzter Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr
Doris Engler, Tel. 36 62
Karin Thimm, Tel. 6 11 58
Alte Schule Bantorf

Geburtstagsfrühstück Hohenbostel

mit persönlicher Einaldung
Dienstag, 13. Januar ab 10:00 Uhr
Gemeindsaal

Geburtstagsfrühstück Bantorf

mit persönlicher Einaldung
Mittwoch, 14. Januar ab 10:00 Uhr
Alte Schule

**KIRCHENGEMEINDEN GROSS-
GOLTERN/GÖXE UND STEMMEN**

Großgoltern, Gutsstraße 6
Stemmen, Langefeldstraße 27

Seniorentreff

einmal im Monat jeweils 15:00 Uhr
Hanna Andrea Last, Tel. 59 12 139
Eva-Marie Fischer
Gemeindsaal Großgoltern

**Geburtstagsfrühstück Großgoltern/
Göxe**

für Jubilar*innen ab 70 Jahre auf persön-
liche Einladung alle drei Monte.
Beginn ist um 11:00 Uhr. Nächster
Termin: 14. Januar 2026. Die Anmeldung
erfolgt über das Gemeindebüro,
Tel.: 2114 oder den der Einladung
beiliegenden Anmeldezettel.
Gemeidsaal Großgoltern

Gemeindefrühstück in Göxe

ca. einmal im Quartal, an einem
Samstag um 10:00 Uhr. Die Einladung
erfolgt über einen Aushang.
Anmeldung bei Astrid Schasse per
E-Mail astrid.schasse@gmail.com oder
Tel. 05108 - 63 29
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrhaus

Spielenachmittag

jeden 2. Dienstag im Monat
jeweils ab 15:00 Uhr
Rosemarie Stawarz, Tel. 13 90
Irmgard Kruse, Tel. 10 85
Dorfgemeinschaftshaus Stemmen

Geburtstagsfrühstück in Stemmen

für Jubilar*innen ab 70 Jahren auf
persönliche Einladung alle drei Monate.
Beginn um 10:30 Uhr.
Ellen Janotte, Tel. 6 32 10
Ute Mende, Evelyn Napierski
Dorfgemeinschaftshaus Stemmen
Nächster Termin: 22. Januar 2026

**CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE
EGESTORF-NIENSTEDT**

Nienstedter Straße 5, Egestorf
Alte Mühle 1, Nienstedt

Spielgruppe für alle

jeden 1. Montag im Monat
14:00 Uhr
Heidi Oppermann,
Gemeindsaal Egestorf

Strickgruppe

montags ab 15:30 Uhr
Gemeindsaal Egestorf

Ü-Café

jeden 3. Mittwoch im Monat Überra-
schendes und Informatives bei Kaffee
und Kuchen, 14:30 bis 16:30 Uhr
Gemeindsaal Egestorf

Willkommenskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat ab
15:30 Uhr, Unterkunft im Rottkampweg

Bibelgartentreff

wieder ab März 2026

Bibelgesprächskreis

jeden 1. Donnerstag im Monat
jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr
Kapelle Nienstedt

Begegnung für Ältere

jeden 3. Donnerstag im Monat
jeweils 14:30 bis 16:30 Uhr
Gemeindehaus Nienstedt

Kirchenchor Egestorf

mittwochs 17:30 bis 19:00 Uhr
Gemeindehaus Egestorf

Egestorfer Ensemble

mittwochs, 19:00 bis 20:00 Uhr
Gemeindehaus Egestorf

**Offener Mitarbeiterkreis,
Bibeltgarten, Besuchsdienst und
Angebote 60Plus**

Pastorin Ute Clemens

Partyservice
BLUME

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0111
0800/111 0222

www.telefonseelsorge.de

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

**EINEN STARKEN RÜCKEN?
GIBT'S IM BAZI!**

- moderne Kraftgeräte
- motivierende Kurse
- fle-xx Rückgratkonzept
- großer Wellnessbereich
- ausgebildete Trainer und Therapeuten

Wasser und Mineralgetränke sind im Beitrag inklusive.

baz | Barsinghäuser Aktiv Zentrum | Bunsenstr. 10 | 30890 Barsinghausen
05105 82009 | www.baz-fitness.de | info@baz-fitness.de

baz
bewegt sich

BESTATTUNGSINSTITUT
TSCHESCHLOCK & FRUTH

www.tscheschlock-fruth.de
tscheschlock.fruth@gmail.com
Wiesenstraße 14
30890 Barsinghausen

☎️ 05105 - 52 29 31

Erd- und Feuerbestattung
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sarglager • Überführungen
Auf allen Friedhöfen



Immobilienvermittlung ist Vertrauenssache.

Öznur Özcan

Tel.: 05105/771-2533

Mail: immobilienvermittlung@ssk-barsinghausen.de



**Stadtsparkasse
Barsinghausen**



Tanja Schael
Heilpraktikerin
für Psychotherapie



Online-Beratung möglich*
* nach persönlich durchgeführtem Erstgespräch

- Systemisches Coaching/
Systemaufstellung
- Personenzentrierte Beratung
- Verhaltenstherapie
- Pflegebegleitung

Ginsterweg 2a
30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 52 99 86
info@tanja-schael.de
www.tanja-schael.de






Glückauf- APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Katarina Schmitt e. K.
Marktstraße 25 · 30890 Barsinghausen
Telefon: 05105 1409 · Fax: 05105 1200
info@glueckaufapotheke.de
www.glueckaufapotheke.de

Bei uns hat Gesundheit Tradition!

Kurre Bestattungen



**Erd- Feuer- See- und
Naturbestattungen
Bestattungsvorsorge
Nah- und Fernüberführungen
Fachkundige Beratung
Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Betreuung –
Hausbesuche**

Kaltenbornstraße 2A, 30890 Barsinghausen
kurre-bestattungen@arcor.de
kurre-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar! Tel. 0 51 05/ 31 93



KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit 1964 im Dienste unserer Kunden

**Hannoversche Str. 60
30890 Barsinghausen
Tel. 05105 - 58 69 50**

Am Sportplatz 4
31552 Rodenberg
Tel. 05723 - 91 33 81

info@krug-grabmale.de
www.krug-grabmale.de



Inh. M. Busche/Steinmetzmeister



Friedrich Meinecke

Bestattungsinstitut Inh. Gesine Redlich



Friedrich Meinecke Bestattungsinstitut
Brinkstraße 22 A 30890 Barsinghausen

 **05105 - 8919**
www.bestattungen-meinecke.de



Wir sind bunt.

Wir verbinden Menschen vieler Nationen mit professioneller Teamarbeit, unserer Liebe zum Backen und der Freude an gutem Gebäck. Rassismus kommt bei uns nicht in die Tüte!

#gegenrassismus #dreimeisterqualität
www.baeckerei-huenerberg.de
 Immer in Deiner Nähe

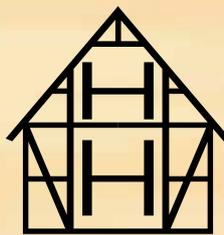


**3MEISTER
QUALITÄT**

Hünerberg

unser täglich seit 1815

HOLZBAU HERBST GmbH



- Zimmerei
- Innenausbau
- Fachwerksanierung
- Holzrahmenbau

Osterfeldstr. 3 · 30890 Barsinghausen · Tel. 05105 - 90 03
info@holzbau-herbst.de · www.holzbau-herbst.de



Irina Rismann

Pianistin | Klavierlehrerin
 Zertifizierte systemische Trauerbegleiterin

- Klavierunterricht
- Musik für Trauungen, Taufen, Trauerfeiern
- Klavierspielen und Trauerbegleitung (als Einzelstunden oder in der Kleingruppe)

📍 Barsinghausen | OT Großgoltern
 @ pianohannover@web.de
 🌐 www.pianohannover.com
 ☎ 0173 2127470



Clemens Liecker
 Gärtnerei

Grab- und Gartenpflege

🌸 30890 Barsinghausen
 🌸 Tel. 0173 / 63 61 055

www.backparadies-sprengel.de



Wir backen Ihnen Appetit...

Unsere Leistungen: Mobile soziale Dienste



Ambulante Pflege



Hauswirtschaft



Hausnotruf



Menüdienst

Jetzt informieren:
 (05105) 7700-0



ASB
 Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen hier und jetzt.
www.asb-leine-weser.de



Die an dieser Stelle in der Druckausgabe aufgeführten Namen und Daten bei den Taufen, Trauungen und Trauerfeiern/Beerdigungen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



GESAMTKIRCHENGEMEINDE BARSINGHAUSEN

Vorsitzender Michael Rehren
m-rehren@t-online.de, Tel. 77 30 420

Stellv. Vorsitzende Pastorin Uta Junginger
uta.junginger@gmx.de, Tel. 662 40 42

Geschäftsführung Tabea Hecking
tabea.hecking@evlka.de, Tel. 0176 - 170 76 411

PASTOR*INNEN/DIAKON*INNEN

Pastorin Ute Clemens
ute.clemens@web.de, Tel. : 0160-540 45 06

Pastor Niclas Förster
niclas.foerster@evlka.de, Tel. 0176-170 764 21

Pastor Jürgen Holly
juergen.holly@evlka.de, Tel. 80 92 393

Pastorin Uta Junginger
uta.junginger@gmx.de, Tel. 662 40 42

Pastorin Kristin Köhler
kristin.koehler@evlka.de, Tel. 6 21 78

Pastor Sebastian Kühl
kuehl.seb@gmail.com, Tel. 0176-706 513 41

Pastorin Elke Pankratz-Lehnhoff
elke.pankratz-lehnhoff@evlka.de, Tel. 6 38 08

Diakon Philipp Lerke
philipp.lerke@evlka.de, Tel. 0176-170 764 04

Diakonin Katrin Wolter
katrin.wolter@evlka.de, Tel. 66 13 239

Vikarin Paula Sophie Winkel
paulasophie.winkel@evlka.de

MARIENGEMEINDE BARSINGHAUSEN

Pfarrsekretärin Renate Stührmann, Deisterstraße 3
Tel. 10 09, kg.marien.barsinghausen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
dienstags, freitags 10:00 bis 12:00 Uhr
mittwochs 15:00 bis 17:00 Uhr

Küsterin Sabine Methling, Tel. 98 50

Kirchenmusiker Ole Magers, Tel. 0151 - 70 09 17 68
olemagers@web.de

Hausmeisterin Andrea Remmers, Tel. 51 56 28

Ortskirchenvorstand: Annette Kuban,
a.kuban@gmx.de, Tel. 0172 - 51 45 487

Förderkreis der Mariengemeinde
Eckart Nerge, se-nerge@t-online.de, Tel. 51 55 00

PETRUSGEMEINDE BARSINGHAUSEN

Pfarrsekretärin Birgitta Gärtner, Langenäcker 40
Tel. 36 83, kg.petrus.barsinghausen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
montags 16:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs, freitags, 10:00 bis 12:00 Uhr

Küster Freed Janßen, Tel. 21 07

Ortskirchenvorstand: Michael Rehren
m-rehren@t-online.de, Tel. 77 30 420

Förderverein Familienzentrum Petrusgemeinde e.V.
Alfred Schön, Tel. 60 10 55

CHISTUSKIRCHENGEMEINDE EGESTORF-NIENSTEDT

HEILIG-KREUZ-KIRCHENGEMEINDE KIRCHDORF-LANGREDER

Pfarrsekretärin Petra Krone, Nienstedter Straße 5
Tel. 88 42, kg.christus.egestorf@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
montags und freitags, 09:00 bis 12:00 Uhr
mittwochs 09:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr

Küsterin

Egestorf: Kerstin Komoll, Tel. 0157 - 320 59 172

Nienstedt: Janina Westerhoff, janina.westerhoff@gmail.com

Kirchdorf-Langreder: Stefanie Burrmann, Tel. 0176 - 93 77 75 24

Ortskirchenvorstand Egestorf: Dorothee Struß, Tel. 8 34 60

Ortskirchenvorstand Kirchdorf: Stephanie Kuhlmann, Tel. 58 44 178

KIRCHENGEMEINDE BÖRDEDÖRFER BARSINGHAUSEN

Pfarrsekretärin Martina Kehl, An der Kirche 3
Tel. 26 71, kg.boerdedoerfer.barsinghausen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

dienstags 10:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr, 15:00 bis 18:00 Uhr

Küsterin Ulrike Safera, ulrikesafera@gmail.com

Kirchenmusikerin: Kristina Gaar, kristina.gaar@hotmail.com

Ortskirchenvorstand: Gerhard Hannes Welge
gh.welge@outlook.com, Tel. 755 19 94

KIRCHENGEMEINDE GROSSGOLTERN/ GÖXE UND STEMMEN

Pfarrsekretärin Martina Kehl, Gutsstraße 6
Tel. 21 14, kg.grossgoltern@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

dienstags 16:30 bis 18:30 Uhr, freitags 10:00 bis 12:00 Uhr

Küsterin für Göxe: Katja Henning, katjareske@gmx.de

Ortskirchenvorstand Großgoltern/Göxe: Eva-Marie Fischer
eva-marie.fischer@hexentreppe.de, Tel. 661 38 88

Ortskirchenvorstand Stemmen: Jahn Friedrich von Rössing
jf_roessing@gmx.de, Tel. 10 71

Förderverein Friedhofskapelle Großgoltern
Heinrich Blume, Tel. 0172-511 44 27

KINDERGÄRTEN IN DER GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Kindergarten Marienkäfer – Barsinghausen

kts.marienkaefer.barsinghausen@evlka.de, Tel. 66 10 475

Petruskrippe – Barsinghausen

kg.petrus.barsinghausen@evlka.de, Tel. 58 66 923

Kindergarten Purzelbaum – Winninghausen

kts.purzelbaum.barsinghausen@evlka.de, Tel. 6 21 03

Kindergarten Pustebblume – Bantorf

kts.pustebblume.barsinghausen@evlka.de, Tel. 51 41 91

Kindergarten Rasselbande – Wichtringhausen

kts.rasselbande.barsinghausen@evlka.de, Tel. 6 36 70

Beratungszentrum

Am Weingarten 1, 30952 Ronnenberg

Familien-, Paar- und Lebensberatung

Silke Irmisch, Tel. 0 51 09 - 51 95 44

(Beratung auch im Gemeindehaus Marien möglich)

Kirchenkreissozialarbeit und Schwangerenberatung

Andrea Schink, Tel. 0 51 09 - 51 95 43 (0 51 05 - 6 41 28 zur Sprechzeit)

Sprechzeit: Bergstr. 13, Barsinghausen, Do 9:00 - 11:00 Uhr

Schuldnerberatung für Senior*innen

Sozialräumliche Soziale Schuldnerberatung

Sabine Taufmann, Bergstr. 13, Barsinghausen, Tel. 0 51 09 - 51 95 827

Soziale Schuldnerberatung

Bergstr. 13, Barsinghausen, Tel. 0 51 05 - 6 39 28

Diakonie-Sozialstation Barsinghausen-Ronnenberg

Nicole Duhring, pdl@dsbaro.de, Tel. 51 67 67

Ambulanter Hospizdienst „Aufgefangen“

Claudia Bolte, hospizdienst@aufgefangen-ev.de, Tel. 58 25 114

Fuchsbau – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche

Erika Maluck, kontakt@trauerfuchsbau.de

Tel. 0173 - 73 63 533

Evangelisches Hospiz Barsinghausen

Milena Köster, info@hospiz-barsinghausen.de, Tel. 66 25 650